

Canon Utilities

- Digital Photo Professional Ver.2.0

Kompatible Modelle

- EOS-1D Mark II N
- EOS-1Ds Mark II
- EOS-1D Mark II
- EOS-1Ds
- EOS-1D
- EOS 5D
- EOS 350D DIGITAL
- EOS 20D
- EOS 300D DIGITAL
- EOS 10D
- EOS D60
- EOS D30
- PowerShot Pro1

Inhaltsverzeichnis

Einführung

1 Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster

2 Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

3 Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

4 Anzeige von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

5 Weiterführende Hinweise

Index

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster **1**

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster **2**

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster **3**

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster **4**

Weiterführende Hinweise **5**

Index



Dieses Kapitel enthält Informationen über die Vorsichtsmaßnahmen, die Sie vor der Anwendung von Digital Photo Professional lesen sollten, über die Verwendung dieser Bedienungsanleitung, die Systemanforderungen und die unterstützten Bildtypen. Die Funktionen und Fensterstrukturen dieser Software werden anhand einiger Anwendungsbeispiele erläutert.

Über diese Anleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Canon-Produkts.

Zu Beginn dieser Anleitung finden Sie die Sicherheitshinweise zur Verwendung dieses Produkts und die Erläuterung der verwendeten Symbole, die zum besseren Verständnis der Prozeduren usw. dienen. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt zuerst, bevor Sie sich den Informationen in den anderen Kapiteln zuwenden.

- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf weder im Ganzen noch auszugsweise reproduziert werden, sofern keine besondere Genehmigung vorliegt.
- Canon ist berechtigt, die Softwarespezifikationen und den Inhalt dieser Bedienungsanleitung jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die in dieser Bedienungsanleitung abgedruckten Programmbildschirme und -anzeigen können von der Benutzeroberfläche des Programms leicht abweichen.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung ist gründlich überprüft worden. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen entdecken, wenden Sie sich bitte an den Canon-Kundendienst.
- Ungeachtet der genannten Hinweise übernimmt Canon keinerlei Verantwortung für die Folgen, die aus dem Betrieb des Programms entstehen.

Sicherheitshinweise

Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Sorgen Sie dafür, dass das Produkt entsprechend der vorliegenden Anweisungen korrekt verwendet wird. Die folgenden Sicherheitshinweise sollen Ihnen als Anweisungen für den sicheren und korrekten Betrieb des Produkts und des Zubehörs dienen und verhindern, dass Sie oder andere Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen. Lesen Sie die Anweisungen durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben, bevor Sie mit den anderen Abschnitten der Anleitung fortfahren.

⚠️ Warnung

Spielen Sie die beiliegende(n) CD-ROM(s) nicht mit CD-Playern ab, die keine Daten-CD-ROMs unterstützen. Die extrem lauten Töne, die beim Abspielen dieser CD-ROMs z.B. mit einem Musik-CD-Player entstehen, können Ihre Lautsprecher beschädigen. Es kann auch zu Gehörschädigungen führen, wenn die lauten Klänge von Daten-CD-ROMs mit einem CD-Player über Kopfhörer gehört werden.

Anerkennung von Marken

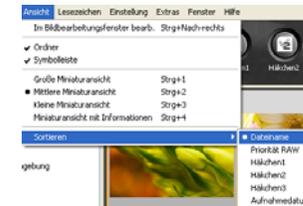
- Canon und EOS sind Marken der Canon Inc.
- IBM ist eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

● Klicken Sie auf das Thema, um die entsprechende Seite anzuzeigen.	
Hauptfunktionen	0-2
Systemanforderungen	0-2
Unterstützte Bildformate	0-2
Konfiguration der Funktionsfenster	0-3
Typische Arbeitsabläufe	0-4

- Adobe und Photoshop sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder in anderen Ländern.
- Andere Namen und Produkte, die nicht extra erwähnt wurden, sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der entsprechenden Inhaber.

So lesen Sie die Anleitung und die verwendeten Konventionen

- In dieser Anleitung wird Windows XP Professional/Home Edition kurz als „Windows XP“, und Windows 2000 Professional als „Windows 2000“ bezeichnet.
- Die in dieser Anleitung als Beispiele verwendeten Bildschirmabbilder stammen aus dem Betriebssystem Windows XP.
- Eckige Klammern [] werden in diesem Dokument verwendet, um die Elemente zu bezeichnen, die auf dem Computerbildschirm angezeigt werden (z.B. Namen von Fenstern, Menüs und Schaltflächen).
- Text innerhalb < > bezeichnet in diesem Dokument die Tasten auf der Tastatur und Bedienungselemente der Kamera.
- Die Sterne (S. *-*) weisen in diesem Dokument auf bestimmte Seiten hin.
- ▶ zeigt in diesem Dokument die Reihenfolge von Vorgängen an (siehe Bild rechts).
- Im Folgenden wird erläutert, welche Inhalte mit den dargestellten Symbolen vermittelt werden.



- : Weist auf Informationen hin, die vor der Ausführung gelesen werden sollten, um Probleme zu vermeiden, die Funktion von Software und Computer beeinträchtigen.
- : Weist auf zusätzliche Informationen hin, die hilfreich sind.

- Um die erste Seite der Kapitel aufzurufen, klicken Sie auf die Schaltflächen der Kapitelinhalte auf der rechten Seite der Bedienungsanleitung.
- Wenn Sie auf die Schaltflächen unten rechts in der Bedienungsanleitung klicken, können Sie sich folgendermaßen in dem Dokument bewegen:

- : Zeigt die vorherige Seite an.
- : Zeigt die nächste Seite an.
- : Kehrt zu der zuletzt angezeigten Seite zurück.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Hauptfunktionen

Die Software Digital Photo Professional (DPP) ist für die Bearbeitung von RAW-Bildern konzipiert, die mit Digitalkameras von Canon aufgenommen wurden. Mit den folgenden Merkmalen und Funktionen werden die Anforderungen von professionellen Fotografen und anspruchsvollen Amateuren erfüllt, die vor allem mit RAW-Bildern arbeiten.

Hochgeschwindigkeitsverarbeitung von RAW-Bildern

- DPP ermöglicht die Hochgeschwindigkeitsverarbeitung und Hochgeschwindigkeitsanzeige von RAW-Bildern mit dem Canon-Hochleistungsalgorithmus.
- DPP ist eine Software von Canon, mit der die Verarbeitung hoher Bildqualitäten möglich ist.

Bedienung und Vielfalt der Fenster für einen professionellen Arbeitsablauf

- DPP ist einfach zu bedienen, kompatibel mit dem professionellen Arbeitsablauf und bietet eine Vielfalt von Funktionsfenstern.
- Im Hauptfenster können Sie die Bilder in einer Liste anzeigen (Miniaturansichten), auswählen, neu anordnen und grundlegend bearbeiten.
- Im Bildbearbeitungsfenster können Sie die Bilder einzeln aus einer Vielzahl von Bildern auswählen, vergrößern, überprüfen, und detailliert bearbeiten.
- In dem Bearbeitungsfenster können Sie ein einzelnes Bild vergrößern, überprüfen und detailliert bearbeiten.
- Im Schnellüberprüfungsfenster können Sie die Bilder nacheinander anzeigen, überprüfen und auswählen.

Echtzeit-Bildbearbeitung

- DPP bietet eine Vielzahl von Bildbearbeitungsfunktionen. Die Bearbeitungsergebnisse werden sofort auf dem Bild angezeigt.
- Alle Bildbearbeitungsfunktionen lassen sich hochpräzise mit 16-Bit einstellen.
- Mit der Funktion „Einstellung RAW-Bild“ kann DPP verschiedene Arten der Bildbearbeitung durchführen. Diese Funktion ist vielfältiger und bietet mehr Freiheiten als die Bildeinstellungsfunktionen der Kamera. Darüber hinaus können Sie mit der Funktion „Einstellung RGB-Bild“ neben RAW-Bildern auch RGB-Bilder (JPEG-, TIFF-Bilder) bearbeiten. Bei RAW-Bildern, die mit der Funktion „Einstellung RAW-Bild“ bearbeitet werden, treten nahezu keinerlei Qualitätsverluste auf.
- Einstellungsfunktionen für RAW-Bilder: Helligkeitseinstellung, Weißabgleich, Bildart-Einstellung
- Einstellungsfunktionen für RAW- und RGB-Bilder (JPEG-, TIFF-Bilder): Einstellung Tonkurve, Farbabstimmung, Schärfe, Bildausschnitt (Reparieren, Stempelwerkzeug), Bild drehen (90° nach links oder rechts).
- In DPP können Sie Rezeptdaten (die Einstellungsdaten bereits bearbeiteter Bilder) speichern, importieren und auf andere Bilder anwenden.
- Mit der Funktion „Vergleich vorher/nachher“ können Sie die beiden Versionen eines Bilds vor und nach der Bearbeitung in einem Fenster nebeneinander anzeigen, vergleichen und entsprechende Einstellungen vornehmen.

Eine Vielfalt von Funktionen

- In DPP können Sie die Bilder mit drei Arten von Häkchen auswählen und organisieren.
- DPP kann ein Bild an Photoshop oder einen Stapel mit mehreren Bildern an optionale Bildbearbeitungssoftware versenden.
- DPP kann kompatible Bilder (einschließlich RAW-Bilder) einzeln ausdrucken.

- Zusammen mit Easy-PhotoPrint und den Canon BJ-Druckern, kann DPP kompatible Bilder (einschließlich RAW-Bilder) einfach und in hoher Qualität ausdrucken.
- DPP ist in der Lage, RAW-Bilder zu konvertieren und als TIFF- oder JPEG-Bilder zu speichern und ein ICC-Profil hinzuzufügen.
- DPP kann einen Stapel mit mehreren RAW-Bildern konvertieren und speichern (Batch-Verarbeitung).
- DPP kann einen Stapel von Dateinamen ändern (Umbenennen-Funktion).
- In Kombination mit EOS Capture ist DPP kompatibel mit der Fernaufnahmefunktion.

Farbmanagement

- DPP ist kompatibel mit dem Farbmanagement-System.
- DPP ist mit fünf verschiedenen Farbräumen kompatibel (sRGB, Adobe RGB, Wide Gamut RGB, Apple RGB, ColorMatch RGB).
- Mit DPP können Sie ICC-Profile an ein gespeichertes Bild anhängen.
- Mit DPP sind Sie in der Lage, Monitor- und Druckerprofile einzustellen.
- Mit der CMYK-Simulationsfunktion kann DPP die Farbe eines Bilds simulieren, das z.B. mit einem Drucker in einer CMYK-Umgebung gedruckt wurde.

Systemanforderungen

Betriebssystem	Windows XP (Professional/Home Edition), Windows 2000 Professional
Computer	PC, auf dem eines der o.g. Betriebssysteme installiert ist * Keine Unterstützung für aufgerüstete Computer
Prozessor	750-MHz-Pentium III oder höher
Arbeitsspeicher	Mindestens 512 MB
Festplattenspeicher	256 MB oder mehr
Anzeige	Bildschirmauflösung: 1.024 × 768 Pixel oder mehr Farbqualität: Mittel (16 Bit) oder mehr

Unterstützte Bildformate

Diese Software unterstützt folgende Bildtypen.

Bildtyp/verwendete Kamera		Datei- erweiterung
RAW-Bilder	EOS-1D Mark II N, EOS-1Ds Mark II, EOS-1D Mark II, EOS 5D, EOS 350D DIGITAL oder EOS 20D	.CR2
	EOS-1Ds, EOS-1D	.TIF
	EOS 300D DIGITAL, EOS 10D, EOS D60, EOS D30 oder PowerShot Pro1*	.CRW
JPEG-Bilder	Exif 2.2 oder 2.21-Kompatible JPEG oder JFIF-Bilder	.JPG, .JPEG
TIFF-Bilder	Exif-Kompatible TIFF (8 Bit)-Bilder	.TIF, .TIFF

* Diese Bilder können in Digital Photo Professional nicht mit der Bearbeitungsfunktion für RAW-Bilder bearbeitet werden.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster 1

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster 2

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster 3

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster 4

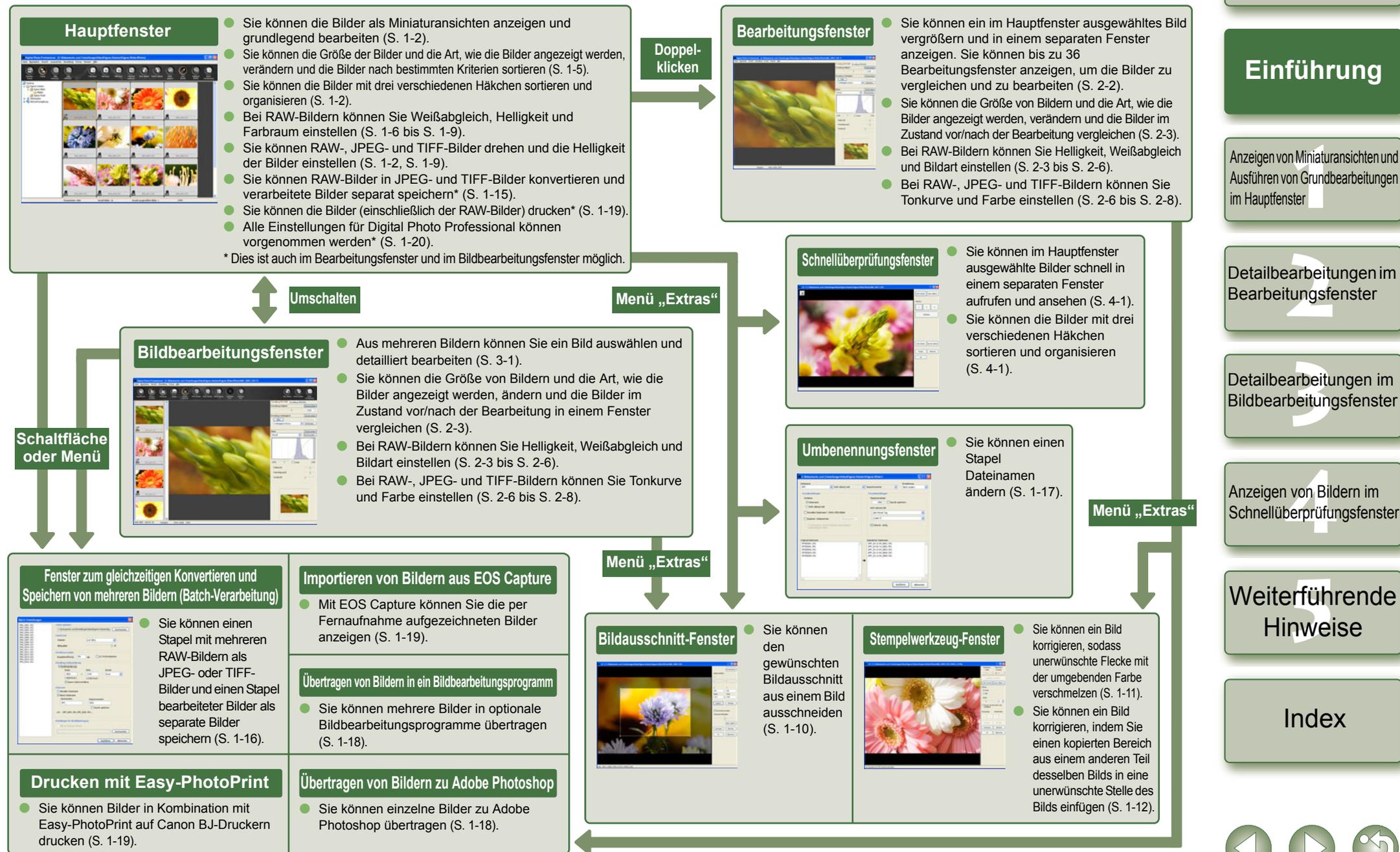
Weiterführende
Hinweise 5

Index



Konfiguration der Funktionsfenster

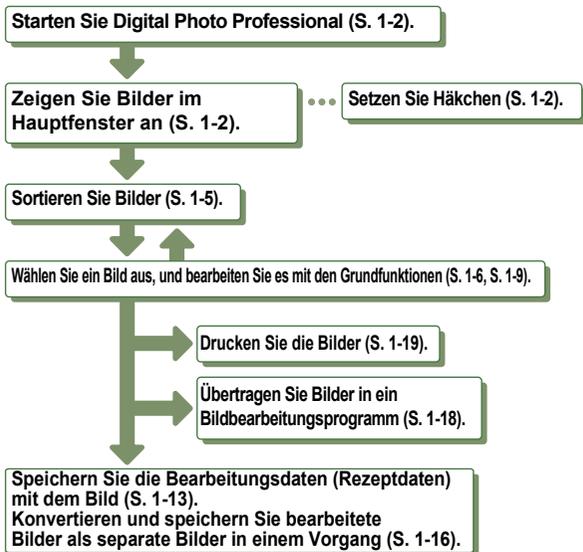
Digital Photo Professional besteht aus den folgenden Fenstern und Funktionsfenstern. Sie werden von dem Hauptfenster aus aufgerufen, das nach dem Starten von DPP angezeigt wird.



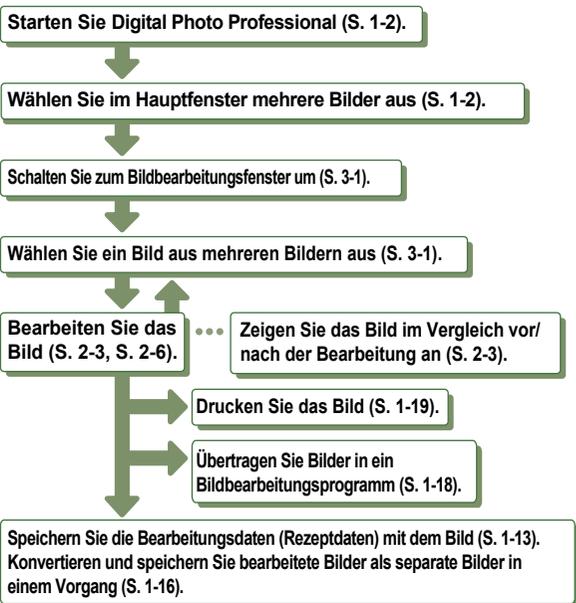
Typische Arbeitsabläufe

Das folgende Diagramm zeigt typische Arbeitsabläufe in Digital Photo Professional.

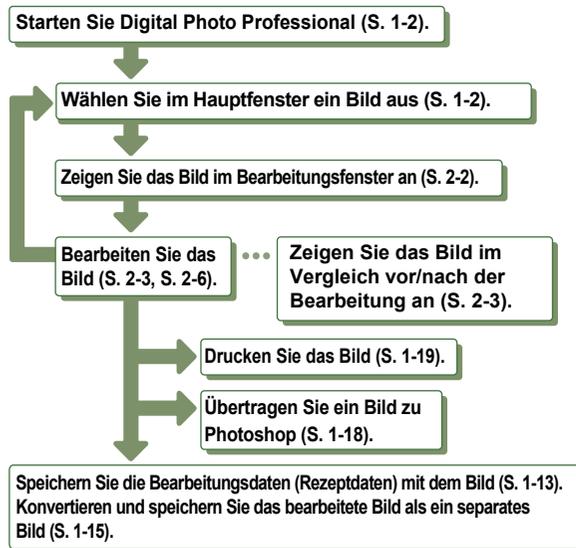
Beispiel 1: Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster



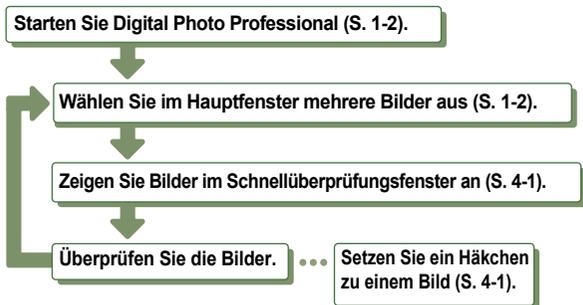
Beispiel 2: Auswählen eines Bildes aus mehreren Bildern und Detailbearbeitung im Bildbearbeitungsfenster



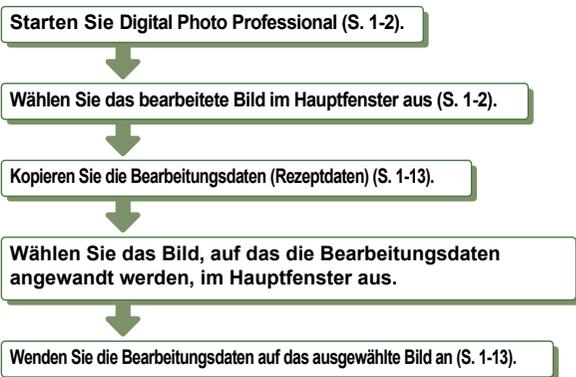
Beispiel 3: Detailbearbeitung eines Einzelbildes im Bearbeitungsfenster



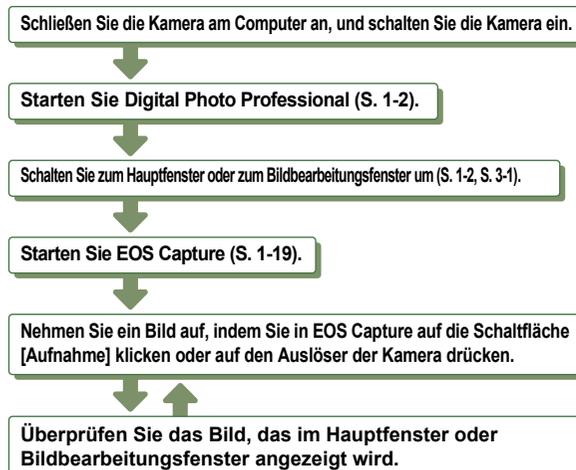
Beispiel 4: Überprüfen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster



Beispiel 5: Anwenden der Bearbeitungsdaten (Rezeptdaten) eines bearbeiteten Bildes auf ein anderes Bild



Beispiel 6: Fernaufnahmen mit EOS Capture



Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

1
Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster

2
Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

3
Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

4
Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

5
Weiterführende Hinweise

Index



In diesem Kapitel sind die Funktionen des Hauptfensters, das Anzeigen von Bildern und deren Grundbearbeitung beschrieben.

● Klicken Sie auf das Thema, um die entsprechende Seite anzuzeigen.

Starten von Digital Photo Professional	1-2
Anzeigen von Bildern	1-3
Umgang mit Ordnern	1-4
Erstellen eines neuen Ordners	1-4
Registrieren häufig verwendeter Ordner mit dem Lesezeichen.....	1-4
Sortieren von Lesezeichen	1-4
Kopieren/Verschieben von Bildern.....	1-5
Löschen von Bildern	1-5
Auswählen des Bildanzeigemodus	1-5
Auswählen der Miniaturansichtsgröße.....	1-5
Bild mit Informationsanzeige.....	1-5
Sortieren von Bildern	1-5
Anzeigen von Bildinformationen	1-6
Anzeigen des Bearbeitungsfensters	1-6
Anzeigen des Bildbearbeitungsfensters.....	1-6
Anzeigen des Schnellüberprüfungsfensters	1-6
Bearbeiten von RAW-Bildern	1-6
Einstellen des Weißabgleichs	1-6
Die Funktion „Weißabgleich klicken“	1-8
Einstellen der Helligkeit.....	1-9
Einstellen des Farbraumes	1-9
Bearbeiten von Bildern	1-9
Einstellen der Helligkeit.....	1-9
Beschneiden von Bildern	1-10
Korrigieren eines Bildes	1-11

Anwenden von Bearbeitungsdaten (Rezeptdaten)	1-13
Speichern von Rezepten.....	1-13
Laden und Einfügen von Rezepten.....	1-13
Kopieren von Rezepten und Anwenden auf andere Bilder	1-13
Wiederherstellen des Originalzustands von bearbeiteten Bildern	1-14
Auf zuletzt gespeicherte Einstellungen zurücksetzen	1-14
Auf Aufnahmeeinstellungen zurücksetzen	1-14
Speichern von bearbeiteten Bildern	1-14
Speichern durch Überschreiben	1-14
Speichern mit Umbenennen	1-14
Hinzufügen einer Miniaturansicht von dem Bild.....	1-14
Konvertieren und Speichern von RAW-Bildern mit Umbenennen	1-15
Konvertieren und Speichern von Bildern in einem Schritt (Batch-Verarbeitung)	1-16
Ändern von mehreren Dateinamen in einem Schritt	1-17
Übertragen von Bildern in ein Bildbearbeitungsprogramm	1-18
Übertragen von einzelnen Bildern zu Photoshop.....	1-18
Übertragen von mehreren Bildern in ein Bildbearbeitungsprogramm.....	1-18
Drucken von Bildern	1-19
Drucken mit Easy-PhotoPrint.....	1-19
Anzeigen von Bildern in EOS Capture	1-19
Definieren der Voreinstellungen	1-20

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Starten von Digital Photo Professional

Doppelklicken Sie auf das Symbol [Digital Photo Professional] am Desktop.



- Das Hauptfenster wird angezeigt.
- Alternativ dazu können Sie Digital Photo Professional starten, indem Sie auf [Start] klicken ▶ und [Alle Programme] ([Programme] in Windows 2000) ▶ [Canon Utilities] ▶ [Digital Photo Professional] ▶ [Digital Photo Professional] wählen.

Der Pfad für den in der Verzeichnisstruktur ausgewählten Ordner wird angezeigt.

Menüleiste

Zeigt die Menüs [Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Lesezeichen], [Einstellung], [Extras], [Fenster] und [Hilfe] an.

Das Programm schaltet vom Hauptfenster zum Bildbearbeitungsfenster um (S. 1-6, S. 3-1).

Blendet die Verzeichnisstruktur ein/aus.

Verzeichnisstruktur

Die Bilder des ausgewählten Ordners werden im Bildanzeigebereich angezeigt.

Zeigt die Koordinaten der Cursorposition und die RGB-Werte (8-Bit-Konvertierung) eines Bildes an, wenn mit der Funktion „Weißabgleich klicken“ gearbeitet wird (S. 1-8).

Zeigt an, ob dem ausgewählten Bild (S. 1-13) Rezeptdateien angehängt sind.

Zeigt die Gesamtzahl der Bilder an.

- Um ein Bild auszuwählen, klicken Sie auf das Zielbild.
- Um mehrere Bilder auszuwählen, halten Sie die <Strg>-Taste gedrückt, und klicken Sie auf die Bilder.
- Um eine Reihe aufeinander folgender Bilder auszuwählen, klicken Sie auf das erste Bild, halten Sie die <Umschalt>-Taste gedrückt, und klicken Sie auf das letzte Bild Ihrer Auswahl.

Hauptfenster

Wählt und setzt eines der drei Häkchen zu dem ausgewählten Bild.

Die Auswahl für alle Bilder im Bildanzeigebereich wird aufgehoben.

Alle Bilder im Bildanzeigebereich werden ausgewählt.

Symbolleiste

Entfernt alle Häkchen von den ausgewählten Bildern.

Dreht das ausgewählte Bild um 90° nach links oder rechts.

Stellt den Weißabgleich eines RAW-Bilds ein (S. 1-6).



Speichert alle Bilder in einem einzigen Vorgang (S. 1-16).

Stellt die Helligkeit eines RAW-Bilds ein (S. 1-9).

Stellt ein RAW-Bild mit „Weißabgleich klicken“ ein (S. 1-8).

Bildanzeigebereich

Wenn Sie das CMYK-Simulationsprofil einstellen (S. 1-21), wird [CMYK] angezeigt.

Zeigt die Anzahl der gegenwärtig ausgewählten Bilder an.

- Um nur RAW-Bilder oder nur Bilder mit Häkchen auszuwählen, wählen Sie Menü [Bearbeiten] ▶ [Nur RAW-Fotos auswählen] oder [Nur Häkchen* Fotos auswählen]. (* steht für eine Häkchennummer von 1 bis 3.)
- Um die Symbolleiste ein- oder auszublenden, wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ [Symbolleiste].
- Um Digital Photo Professional zu beenden, wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Beenden].

Informationen über Tastenkombinationen finden Sie in der Liste „Tastenkombinationen“ (S. 5-2).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende Hinweise

Index



Anzeigen von Bildern

Sie können die auf Ihrem Computer gespeicherten Bilder im Hauptfenster anzeigen.

Klicken Sie auf den Ordner, in dem Bilder gespeichert sind.



Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index

Mit den Bildern angezeigte Informationen

Die folgende Abbildung zeigt die Informationen, wenn die Option [Große Miniaturansicht] ausgewählt ist (S. 1-5).

Diese Markierung wird bei Bildern angezeigt, die beschnitten wurden (S. 1-10).

Diese Markierung wird angezeigt, wenn ein Häkchen gesetzt ist (S. 1-2, S. 4-1).

Dieser Wert wird bei RAW-Bildern angezeigt, bei denen die Helligkeit eingestellt wurde (S. 1-9).

Das Symbol für den angegebenen Weißabgleich wird nur bei RAW-Bildern angezeigt (S. 1-7).

Das [RAW]-Symbol wird bei RAW-Bildern angezeigt. (Wenn [Kleine Miniaturansicht] ausgewählt ist, wird das [R]-Symbol angezeigt). Bei JPEG- und TIFF-Bildern wird kein Symbol angezeigt.

Die [RAW]-Markierung wird nicht bei PowerShot Pro1 RAW-Bildern angezeigt.



Diese Markierung wird bei Bildern angezeigt, die mit dem Stempelwerkzeug korrigiert wurden (S. 1-11, S. 1-12).

Der bei Aufnahme der Bilder verwendete Blendenwert wird angezeigt.

Die bei Aufnahme der Bilder verwendete Verschlusszeit wird angezeigt.

Diese Markierung wird bei Bildern mit durchgeführter RGB-Verarbeitung (S. 1-9, S. 2-6) angezeigt.

Dateiname

Diese Markierung wird bei der Bearbeitung noch nicht gespeicherter Bilder angezeigt.

- Bilder, die sich nur auf der Speicherkarte Ihrer Kamera befinden, können nicht angezeigt werden. Verwenden Sie dazu die andere mitgelieferte Software oder einen Kartenleser anderer Hersteller, um solche Bilder auf Ihrem Computer zu speichern.
- Ein auf „Adobe RGB“ eingestelltes JPEG-Bild, das mit einer EOS 10D, EOS 300D DIGITAL oder PowerShot Pro1 aufgenommen wurde, wird möglicherweise mit dem angewandten sRGB-Farbraum angezeigt.

- Informationen über Bilder, die angezeigt werden können, finden Sie unter „Unterstützte Bildformate“ (S. 0-2).
- Bilder, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als [X].
- Bilder, die mit der Einstellung [Autom. Drehen] auf <EIN> bei senkrecht gehaltener Kamera aufgenommen wurden, werden automatisch im Hochformat angezeigt.
- Die auf einer Speicherkarte vorhandenen Bilder lassen sich mit einem Kartenleser (anderer Hersteller) anzeigen.



Umgang mit Ordnern

Im dem Menü, das durch Rechtsklicken auf den Ordner angezeigt wird, können Sie Ordner-Operationen ausführen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie in dem angezeigten Menü eine Option aus.

- In der Verzeichnisstruktur können Sie Ordner mit Drag-and-Drop in andere Ordner verschieben. Sie können die Ordner auch kopieren, indem Sie die <Strg>-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die Ordner mit Drag-and-Drop verschieben und ablegen.



Erstellen eines neuen Ordners

In der Verzeichnisstruktur können Sie einen neuen Ordner erstellen.

- Wählen Sie in der Verzeichnisstruktur das Verzeichnis aus, in dem der neue Ordner erstellt werden soll.**
- Wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Neuen Ordner erstellen].**
→ Das Dialogfeld [Neuen Ordner erstellen] wird angezeigt.
- Geben Sie einen Ordnernamen ein.**
→ Der Ordner wird erstellt.

Registrieren häufig verwendeter Ordner mit dem Lesezeichen

Mit dem Menü [Lesezeichen] können Sie häufig verwendete Ordner registrieren.

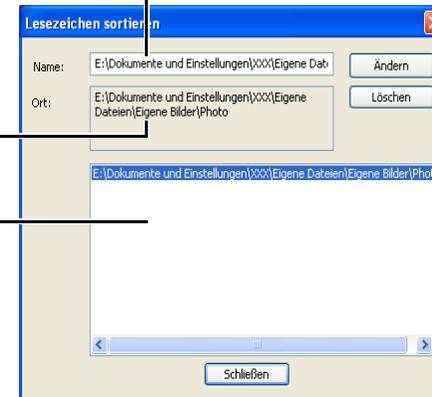
- Wählen Sie in der Verzeichnisstruktur einen Ordner aus.**
- Wählen Sie Menü [Lesezeichen] ▶ [Hinzufügen].**
→ Der ausgewählte Ordner wird im Menü [Lesezeichen] registriert.
 - Der registrierte Ordner kann nun im Menü [Lesezeichen] ausgewählt werden.

Sortieren von Lesezeichen

Sie können den Namen von Ordnern ändern oder Ordner löschen, die im Menü [Lesezeichen] registriert sind.

- Wählen Sie Menü [Lesezeichen] ▶ [Sortieren].**
→ Das Dialogfeld [Lesezeichen sortieren] wird angezeigt.
- Ändern Sie den Ordnernamen, oder löschen Sie den Ordner.**

Pfad und Name des in der Lesezeichenliste ausgewählten Ordners werden angezeigt.



Hier wird der Verzeichnispfad des Ordners angezeigt, der in der Lesezeichenliste ausgewählt ist.

Lesezeichenliste

- Um den Namen des Ordners zu ändern, wählen Sie den Ordner in der Lesezeichenliste aus, ändern Sie den angezeigten Ordnernamen, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern].
- Um den Ordner zu löschen, wählen Sie den Ordner in der Lesezeichenliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].**

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Kopieren/Verschieben von Bildern

Sie können ein Bild in einen anderen Ordner kopieren und da speichern oder dahin verschieben.

- 1 Wählen Sie das zu kopierende bzw. zu verschiebende Bild aus.
- 2 Wählen Sie Menü [Bearbeiten] ▶ [Kopieren] oder [Ausschneiden].
→ Das Bild wird kopiert bzw. ausgeschnitten.
- 3 Wählen Sie den Ordner aus, in den das Bild verschoben bzw. in dem es gespeichert werden soll.
- 4 Wählen Sie Menü [Bearbeiten] ▶ [Einfügen].
→ Das Bild wird in den ausgewählten Ordner kopiert bzw. verschoben.

Löschen von Bildern

Sie können die nicht mehr benötigten Bilder in den Papierkorb Ihres Computers verschieben und löschen.

- 1 Wählen Sie die Bilder aus, und wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Löschen].
→ Das Dialogfeld [Löschen von Dateien bestätigen] wird angezeigt.
→ Wenn Sie mehrere Bilder auswählen, wird das Dialogfeld [Löschen von mehreren Dateien bestätigen] angezeigt.
 - 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja].
→ Die Bilder werden in den Papierkorb verschoben.
 - 3 Klicken Sie am Desktop mit der rechten Maustaste auf [Papierkorb], und wählen Sie im eingblendeten Menü [Papierkorb leeren].
→ Die Bilder werden gelöscht.
- Die in Schritt 3 gelöschten Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Überlegen Sie sich daher sorgfältig, ob die Bilder endgültig gelöscht werden sollen.
 - Bei der Auswahl mehrerer Bilder werden alle gewählten Bilder gelöscht. Gehen Sie daher besonders sorgfältig vor, wenn Sie gerade einen Vorgang beendet haben, bei dem mehrere Bilder ausgewählt waren.

Neben den RAW-Bildern (Dateityp [CRW_YYYY.CRW]) und JPEG-Bildern ([IMG_YYYY.JPG]), werden in dem Ordner [xxxCANON] (der die Bilder enthält, die mit einer EOS 10D bzw. EOS 300D DIGITAL, EOS D60, EOS D30 und PowerShot Pro1 aufgenommen wurden) auch Bilder zum Anzeigen von Kamera-Indizes ([CRW_YYYY.THM]) gespeichert. In Digital Photo Professional werden die [CRW_YYYY.THM]-Bilder nicht angezeigt, und können auch nicht verschoben oder gelöscht werden.
Die [CRW_YYYY.THM]-Bilder können Sie im Finder verschieben oder löschen.
Die Zeichen [xxx] in Ordernamen und [YYYY] in Bildnamen stehen für eine Nummer.

Auswählen des Bildanzeigemodus

Sie können die Größe oder Methode ändern und Bilder nach bestimmten Kriterien sortieren.

Auswählen der Miniaturansichtsgröße

Die verfügbaren Größen sind [Große Miniaturansicht], [Mittlere Miniaturansicht] und [Kleine Miniaturansicht].

In dem Anzeigerahmen werden verschiedene Informationen (S. 1-3) angezeigt.

Wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ Wählen Sie die einzustellende Größe.

→ Die Bilder werden in der gewählten Größe angezeigt.

Bild mit Informationsanzeige

Sie können das Helligkeitshistogramm und die Aufnahmeinformationen zu den Bildern anzeigen.

Wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ [Miniaturansicht mit Informationen].

→ Die Bilder werden mit den angehängten Informationen angezeigt.

Sortieren von Bildern

Sie können die Bilder nach ausgewählten Kriterien sortieren.

Wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ [Sortieren] ▶ Wählen Sie das einzustellende Kriterium aus.

→ Die Bilder werden nach dem ausgewählten Kriterium sortiert.

[Dateiname]	: Dateinamen werden in alphanumerischer Reihenfolge sortiert (0 bis 9 → a bis z).
[Priorität RAW]	: Angezeigt in folgender Reihenfolge: RAW-Bilder (CR2 → CRW → TIF) → RGB-Bilder (JPG → TIF) Wenn mehrere Bilder dieselbe Dateierweiterung besitzen, werden sie untereinander nach [Dateiname] sortiert.
[Häkchen1]	: Angezeigt in folgender Reihenfolge: Bilder mit Häkchen und ausgewählter Häkchennummer →
[Häkchen2]	Bilder mit Häkchen und anderen Häkchennummern → Bilder ohne Häkchen
[Häkchen3]	Wenn mehrere Bilder dieselbe Häkchennummer besitzen, werden sie untereinander nach [Dateiname] sortiert.
[Aufnahmedatum/-zeit]	: Sortiert nach Datum und Uhrzeit der Aufnahme. Wenn mehrere Dateien dieselbe Angabe für Aufnahmedatum/-zeit besitzen, werden sie untereinander nach [Dateiname] sortiert.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Anzeigen von Bildinformationen

Sie können verschiedene Bildinformationen überprüfen.

Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie anschließend Menü [Datei] ▶ [Info].

- Die Bildinformationen werden angezeigt.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Schließen] klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

! Für JPEG-Bilder, die auf „Adobe RGB“ eingestellt sind und mit einer EOS 10D, EOS 300D DIGITAL oder PowerShot Pro1 aufgenommen wurden, werden möglicherweise keine Bildinformationen angezeigt.

Anzeigen des Bearbeitungsfensters

Sie können das Bild vergrößern und detailliert bearbeiten.

Doppelklicken Sie auf ein Bild.

- Das Bearbeitungsfenster wird eingeblendet.
- Die Informationen im Bearbeitungsfenster sind in Kapitel 2 „Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster“ erläutert.

Anzeigen des Bildbearbeitungsfensters

Sie können aus mehreren Bildern ein Bild auswählen und detailliert bearbeiten.

Wählen Sie mehrere Bilder aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeit. fenster].

- Das Programm schaltet vom Hauptfenster zum Bildbearbeitungsfenster um.
- Die Informationen im Bildbearbeitungsfenster sind in Kapitel 3 „Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster“ erläutert.



Anzeigen des Schnellüberprüfungsfensters

Sie können die Bilder einzeln größer anzeigen, schnell aufrufen und überprüfen.

Wählen Sie mehrere Bilder aus, und wählen Sie Menü [Extras] ▶ [Schnellüberprüfungs-Werkzeug starten].

- Das Schnellüberprüfungsfenster wird angezeigt.
- Informationen über das Schnellüberprüfungsfenster finden Sie in Kapitel 4 „Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster“.

Bearbeiten von RAW-Bildern

Sie können RAW-Bilder, die von Digital Photo Professional unterstützt werden, auf verschiedene Weise bearbeiten. Bei der RAW-Bildbearbeitung (S. 1-6 bis S. 1-9) treten nahezu keinerlei Qualitätsverluste auf, die üblicherweise mit der Bildbearbeitung verbunden sind. Deshalb können Sie ein Bild mehrfach bearbeiten, ohne die Bildqualität der ursprünglichen Aufnahme zu beeinträchtigen.

1 Wählen Sie ein RAW-Bild aus.

2 Bearbeiten Sie das RAW-Bild (S. 1-6 bis S. 1-9).

- Sie können fertige Bearbeitungen auf andere Bilder übertragen, indem Sie die gewünschten Bearbeitungsdaten kopieren und in die anderen Bilder einfügen (S. 1-13).
- Sie haben die Möglichkeit, die bearbeiteten Bilder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen oder auf die Aufnahmeeinstellungen zurückzusetzen (S. 1-14).

3 Speichern Sie das bearbeitete Bild (S. 1-14).

- !** ● PowerShot Pro1 RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Bevor Sie Digital Photo Professional beenden, müssen Sie die bearbeiteten Bilder speichern (S. 1-14).

- !** ● Wenn mehrere Bilder ausgewählt sind, werden die Bildbearbeitungsdaten auf alle ausgewählten Bilder übertragen.
- Die Bearbeitungsdaten können in einer separaten Datei gespeichert werden (S. 1-13).
- Die bearbeiteten Bilder können zu Bildbearbeitungsprogrammen übertragen werden (S. 1-18).

Einstellen des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich mit verschiedenen Methoden einstellen.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weißabgleich] (S. 1-2).

- Das Dialogfeld [Einstellung Weißabgleich] wird angezeigt.
- Alternativ dazu können Sie dieses Dialogfeld auch aufrufen, indem Sie Menü [Einstellung] ▶ [Weißabgleich] wählen.

2 Stellen Sie den Weißabgleich mit allen Einstellungen ein (S. 1-7, S. 1-8).

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Auswahl des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich angeben.

Wählen Sie den Weißabgleich aus dem Listefeld aus.



Weißabgleich	Einzelheiten	Farbtemperatur K (Kelvin)
Einst. Aufn.	Anwenden der Weißabgleich-Einstellung, die bei der Aufnahme verwendet wurde.	—
Auto	Automatische Einstellung des Weißabgleichs.	ca. 3.000 bis 7.000
Tageslicht	Für sonnige Tageslicht-Außenaufnahmen.	ca. 5.200
Schatten	Für schattige Außenaufnahmen.	ca. 7.000
Bewölkt	Für bewölkte oder dunstige Tage und bei Sonnenuntergängen.	ca. 6.000
Kunstlicht	Für Kunstlicht (Glühlampe).	ca. 3.200
Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen in weißem Leuchtstofflampenlicht.	ca. 4.000
Blitz	Bei Blitzaufnahmen.	ca. 6.000
Farbtemperatur	Sie können die Farbtemperatur von 2.800 bis 10.000 K manuell einstellen (in 100-K-Schritten).	ca. 2.800 bis 10.000
Weißabgleich klicken	Wird bei Bildern angezeigt, die mit der Funktion „Weißabgleich klicken“ bearbeitet wurden.	—

Einstellen der Farbtemperatur

Sie können die Farbtemperatur im Bereich 2.800 bis 10.000 K einstellen (in 100-K-Schritten).

1 Wählen Sie [Farbtemperatur] aus dem Listefeld.



2 Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.



Der eingestellte Wert wird angezeigt.

Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Farbtemperatur einzustellen.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Einstellen mit dem Farbkreis

Sie können die gewünschte Farbe am Farbkreis auswählen.

Sie haben auch die Möglichkeit, den Farbton im Bereich 0 bis 359 (in Einzelschritten) und die Farbsättigung im Bereich 0 bis 255 (in Einzelschritten) anzugeben.

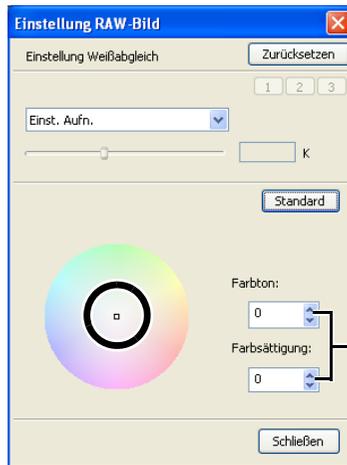
1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Abstimmen].

→ Der Farbkreis wird angezeigt.



2 Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.

● Ziehen Sie das Symbol [□], um das Bild einzustellen.



Sie können einen Wert eingeben oder auf die Schaltflächen [▲] / [▼] klicken, um Farbton und Farbsättigung einzustellen.

Persönlicher Weißabgleich

Sie haben die Möglichkeit, den persönlichen Weißabgleich, den Sie im Bearbeitungs- oder Bildbearbeitungsfenster für Bilder registriert haben, auf andere Bilder anzuwenden (S. 2-4).

Klicken Sie auf die Schaltfläche [1], [2] oder [3].

→ Der registrierte persönliche Weißabgleich wird auf das Bild angewendet.



⚠ Der persönliche Weißabgleich ist nicht anwendbar, wenn keine Werte dafür registriert sind.

Die Funktion „Weißabgleich klicken“

Macht Weiß an dem ausgewählten Punkt zur Referenzfarbe; die Farbe des Bilds wird entsprechend eingestellt.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Klick (RAW)] (S. 1-2).

→ Wenn Sie den Cursor über das Bild bewegen, ändert sich das Cursorsymbol [⌘] in [↔].

2 Klicken Sie auf den Punkt, der als Standard dienen soll.

→ Die Farbe des Bilds wird mit Weiß als Referenz an dem ausgewählten Punkt eingestellt.

- Wenn Sie auf einen anderen Punkt im Bild klicken, wird der Weißabgleich erneut eingestellt.
- Wenn Sie den Vorgang beendet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Klick (RAW)], oder drücken Sie auf die rechte Maustaste.



- Die Koordinaten der Cursorposition und die RGB-Werte (8-Bit-Konvertierung) des Bildes werden im Hauptfenster unten links angezeigt (S. 1-2).
- Das Bild wird aufgrund des Wertes abgestimmt, der 1 x 1 Pixel vom angeklickten Punkt entfernt vorliegt.
- Wenn Sie einen Punkt im Bild in neutralem Grau auswählen, ist das Ergebnis der Einstellung dasselbe, als wenn Sie einen weißen Punkt auswählen.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Bearbeiten von Bildern

Sie können RAW-, JPEG- und TIFF-Bilder, die von Digital Photo Professional unterstützt werden, auf verschiedene Weise bearbeiten.

1 Wählen Sie ein Bild aus.

2 Bearbeiten Sie das Bild (S. 1-9 bis S. 1-12).

- Sie können fertige Bearbeitungen auf andere Bilder übertragen, indem Sie die gewünschten Bearbeitungsdaten kopieren und in die anderen Bilder einfügen (S. 1-13).
- Sie haben die Möglichkeit, die bearbeiteten Bilder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen oder auf die Aufnahmeeinstellungen zurückzusetzen (S. 1-14).

3 Speichern Sie das bearbeitete Bild (S. 1-14).

Bevor Sie Digital Photo Professional beenden, müssen Sie die bearbeiteten Bilder speichern (S. 1-14).

- Wenn mehrere Bilder ausgewählt sind, werden die Bildbearbeitungsdaten auf alle ausgewählten Bilder übertragen.
- Die Bearbeitungsdaten können in einer separaten Datei gespeichert werden (S. 1-13).
- Sie können die bearbeiteten Bilder zu Bildbearbeitungsprogrammen übertragen (S. 1-18).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit im Bereich $-2,0$ bis $+2,0$ (bei Eingabe eines Werts in Schritten von $0,01$) einstellen.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Helligkeit (RAW)] (S. 1-2).

- Das Dialogfeld [Einstellung Helligkeit] wird angezeigt.
- Alternativ dazu können Sie dieses Dialogfeld auch aufrufen, indem Sie Menü [Einstellung] ▶ [Einstellung Helligkeit (RAW)] wählen.

2 Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

Einstellen des Farbraumes

Sie können einen anderen Farbraum einstellen, als den, der unter [Standardeinstell. Arbeitsfarbraum] definiert ist (S. 1-21).

Wählen Sie Menü [Einstellung] ▶ [Arbeitsfarbraum] ▶ Wählen Sie den einzustellenden Farbraum.

→ Der ausgewählte Farbraum wird eingestellt.

Der angegebene Farbraum wird dem ICC-Profil hinzugefügt, das in die TIFF- oder JPEG-Bilder eingebettet ist, die aus RAW-Bildern konvertiert und gespeichert wurden (S. 1-15, S. 1-16).

Ein Farbraum ist der reproduzierbare Farbbereich (Eigenschaften der Farbskala). Digital Photo Professional unterstützt die folgenden fünf Farbräume.

sRGB : Standardfarbraum für Windows. Weitverbreiteter Standardfarbraum für Monitore, Digitalkameras und Scanner.

Adobe RGB : Umfangreicherer Farbraum als sRGB. Wird hauptsächlich für professionelle Druckenwendungen eingesetzt.

Wide Gamut RGB : Noch umfangreicherer Farbraum als Adobe RGB.

Apple RGB : Standardfarbraum für Macintosh. Etwas umfangreicherer Farbraum als sRGB.

ColorMatch RGB : Etwas umfangreicherer Farbraum als sRGB. Wird hauptsächlich für professionelle Druckenwendungen eingesetzt.

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit eines Bilds im Bereich -100 bis $+100$ (bei Eingabe eines Werts in 1er-Schritten) einstellen.

1 Wählen Sie Menü [Einstellung] ▶ [Einstellung Helligkeit].

→ Das Dialogfeld [Einstellung Helligkeit] wird angezeigt.

2 Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

Beschneiden von Bildern

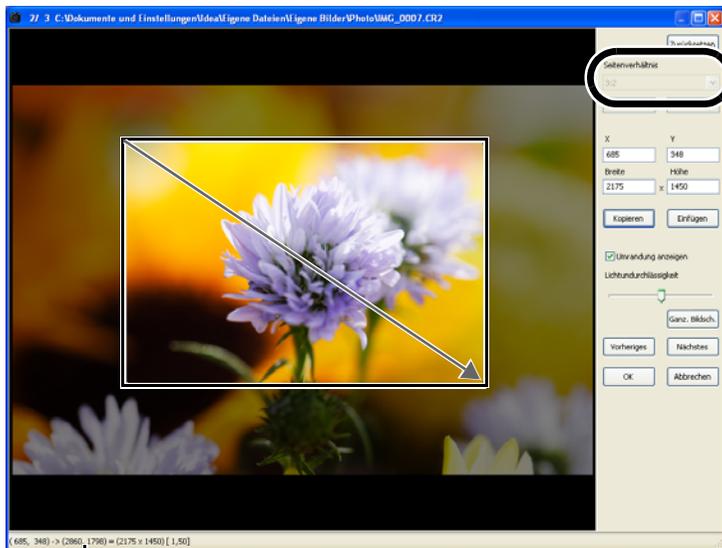
Sie können den gewünschten Bildausschnitt aus einem Bild ausschneiden.

1 Wählen Sie Menü [Extras] ▶ [Bildausschnitt-Werkzeug starten].

→ Das Bildausschnitt-Fenster wird eingeblendet.

2 Beschneiden Sie das Bild.

- Wählen Sie aus dem Listenfeld [Seitenverhältnis] einen Wert aus, und ziehen Sie den Bildausschnitt entsprechend der Abbildung.



Zeigt die Koordinatenposition des Cursors an. Entsprechend der Einstellung Ihres Bildausschnitts werden die XY-Koordinaten oben links und unten rechts, Breite, Höhe und Seitenverhältnis des Rahmens angezeigt.

- Wenn Sie den Cursor über den eingestellten Bildausschnitt bewegen, ändert sich das Cursorsymbol [↔] in [↕]. Ziehen Sie den Cursor, um den Bildausschnitt zu verschieben.
- Wenn Sie den Cursor auf die vier Ecken des eingestellten Bildausschnitts bewegen, ändert sich das Cursorsymbol [↔] in [↖] oder [↗]. Ziehen Sie den Cursor, um die Größe des Bildausschnitts zu verändern.
- Wenn Sie [Veränderlich] im Listenfeld [Seitenverhältnis] einstellen, ändert sich das Cursorsymbol [↔] in [↕] oder [↔], und Sie können den Cursor nach allen vier Seiten des eingestellten Bildausschnitts bewegen.

Wählen Sie das Seitenverhältnis (vertikal/horizontal) des Bildausschnitts aus.

Zeigt die oberen linken Koordinaten des eingestellten Bildausschnitts an. Sie können die Koordinaten auch einstellen, indem Sie die gewünschten Zahlenwerte eingeben.

Kopiert den eingestellten Bildausschnitt.

Zeigt eine Umrandung um den Bildausschnitt an.

Zeigt die Vollbildansicht an. Um zu der ursprünglichen Ansicht zurückzukehren, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, oder drücken Sie die <Esc>-Taste auf der Tastatur. Um zwischen ganzem Bildschirm und normalem Bildschirm umzuschalten, drücken Sie die Taste <F11> oder die Kombination <Alt>- + <Eingabe>-Taste auf der Tastatur.

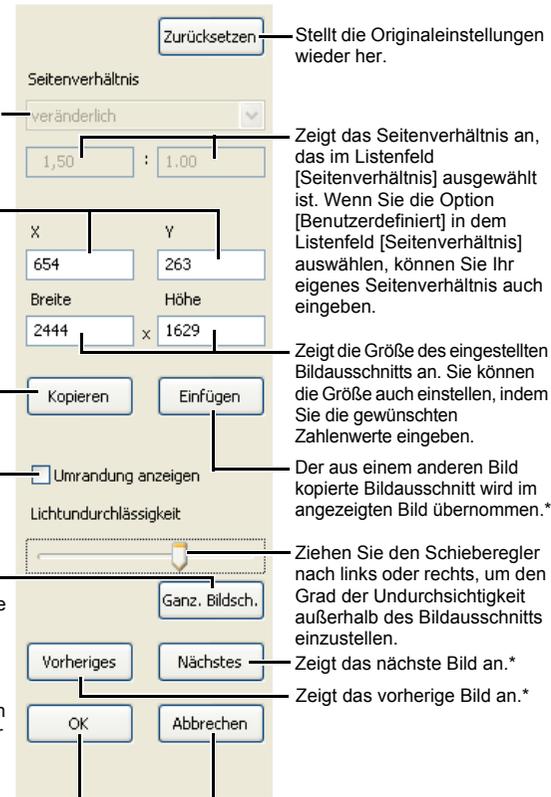
Wendet die Einstellungen an und schließt das Fenster.

Hebt alle Einstellungen auf und schließt das Fenster.

* Funktioniert, wenn mehrere Bilder ausgewählt sind und die Bildausschnitt-Fenster angezeigt werden.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- In dem Menü, das durch Rechtsklicken auf das Bild angezeigt wird, können Sie auch das [Seitenverhältnis] einstellen und zwischen ganzem Bildschirm/normalem Bildschirm umschalten.
- Informationen über Tastenkombinationen finden Sie in der Liste „Tastenkombinationen“ (S. 5-2).



Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende Hinweise

Index



Korrigieren eines Bildes

Sie können ein Bild mit der Reparaturfunktion oder mit dem Kopierstempel korrigieren.

Reparieren

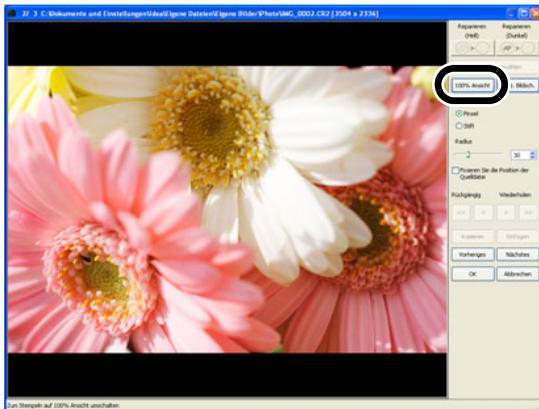
Sie können ein Bild korrigieren, sodass unerwünschte Flecke auf dem Bild (die Sie löschen möchten) mit der Farbe der Umgebung verschmelzen.

1 Wählen Sie Menü [Extras] ▶ [Stempel-Werkzeug starten].

→ Das Stempelwerkzeug-Fenster wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [100% Ansicht].

→ Das Bild wird in 100%-Ansicht angezeigt.



3 Zeigen Sie den Ausschnitt an, den Sie korrigieren möchten.

- Ziehen Sie das Bild so zurecht, dass der zu korrigierende Ausschnitt angezeigt wird.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Reparieren (Hell)] oder [Reparieren (Dunkel)].

- Wenn der unerwünschte Fleck (den Sie löschen möchten) in heller Farbe angezeigt wird, klicken Sie auf [Reparieren (Hell)]; wird er in dunkler Farbe angezeigt, klicken Sie auf [Reparieren (Dunkel)].
- Bewegen Sie den Cursor über das Bild, sodass der Korrekturbereich als [O] angezeigt wird.

Schaltfläche [Reparieren (Hell)]
Korrigiert isolierte helle Flecke in dem Korrekturbereich und passt sie an die Farbe der Umgebung an.

Zeigt das Bild in 100-prozentiger Größe an (tatsächliche Pixelgröße). Klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, um die Bildgröße an das Fenster anzupassen.

Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, oder klicken Sie auf die Schaltflächen [▲]/[▼], um den Korrekturbereich einzustellen.

Macht den vorherigen Schritt rückgängig.

Stellt den Originalzustand vor den Korrekturen wieder her.

Kopiert den Inhalt der angegebenen Korrekturen. Zeigt das vorherige Bild an.*

Wendet die Einstellungen an und schließt das Fenster.

Schaltfläche [Reparieren (Dunkel)]
Korrigiert isolierte dunkle Flecke in dem Korrekturbereich und passt sie an die Farbe der Umgebung an.

Zeigt die Vollbildansicht an. Um zu der ursprünglichen Ansicht zurückzukehren, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, oder drücken Sie die <Esc>-Taste auf der Tastatur. Um zwischen ganzem Bildschirm und normalem Bildschirm umzuschalten, drücken Sie die Taste <F11> oder die Kombination <Alt>- + <Eingabe>-Taste auf der Tastatur.

Stellt die vorherige Korrektur wieder her.

Stellt alle Korrekturen wieder her.

Wendet den Inhalt der kopierten Korrekturen auf das Bild an.

Zeigt das nächste Bild an.*

Hebt alle Einstellungen auf und schließt das Fenster.

* Funktioniert, wenn mehrere Bilder ausgewählt sind und die Stempelwerkzeug-Fenster angezeigt werden.

5 Schließen Sie den unerwünschten Fleck auf dem Bild mit dem Korrekturbereich [O], und drücken Sie die Maustaste.

- Der unerwünschte Fleck im Korrekturbereich wird korrigiert.
- Wenn Sie anschließend auf das Bild klicken, werden die unerwünschten Flecke in dem ausgewählten Korrekturbereich korrigiert.
- Um einen anderen Bildbereich zu korrigieren, brechen Sie die Reparaturfunktion ab, indem Sie die rechte Maustaste drücken; oder klicken Sie auf die Schaltfläche [Reparieren (Hell)] oder [Reparieren (Dunkel)], und führen Sie den Vorgang ab Schritt 3 erneut aus.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Wenn ausgewählte Bildbereiche mit der Reparaturfunktion nicht korrigiert werden können, wird [Q] angezeigt.

- In Schritt 2 können Sie auf den zu korrigierenden Ausschnitt doppelklicken, um die 100%-Ansicht aufzurufen. Durch erneutes Doppelklicken kehren Sie anschließend zur Originalansicht zurück.
- Informationen über Tastenkombinationen finden Sie in der Liste „Tastenkombinationen“ (S. 5-2).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Stempelwerkzeug

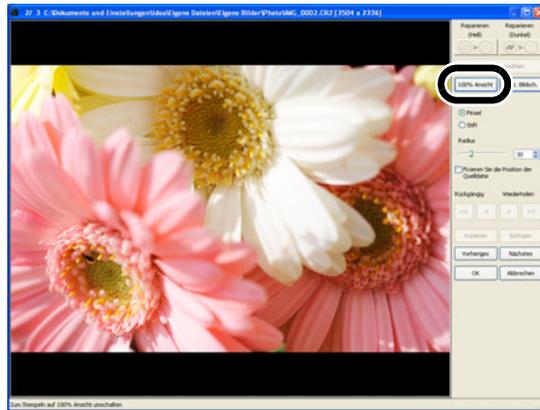
Sie können ein Bild korrigieren, indem Sie einen kopierten Bereich aus einem anderen Teil desselben Bilds auf eine unerwünschte Stelle des Bilds einfügen.

1 Wählen Sie Menü [Extras] ▶ [Stempel-Werkzeug starten].

→ Das Stempelwerkzeug-Fenster wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [100% Ansicht].

→ Das Bild wird in 100%-Ansicht angezeigt.



3 Zeigen Sie den Ausschnitt an, den Sie korrigieren möchten.

- Ziehen Sie das Bild so zurecht, dass der zu korrigierende Ausschnitt angezeigt wird.

4 Geben Sie den Ausschnitt an, der kopiert werden soll.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Quelle auswählen], und klicken Sie anschließend auf den zu kopierenden Ausschnitt.
- Um den kopierten Ausschnitt zu ändern, wiederholen Sie die oben genannte Prozedur.

Zeigt das Bild in 100-prozentiger Größe an (tatsächliche Pixelgröße). Klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, um die Bildgröße an das Fenster anzupassen.

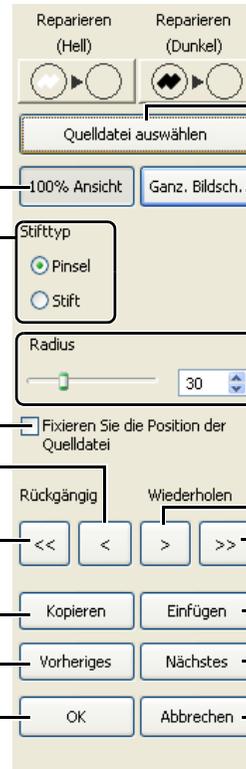
Sie können den Stifttyp auswählen. Mit der Einstellung [Pinsel] werden die Kanten des eingefügten Ausschnitts durch Pinselsimulation retuschiert. Mit [Stift] werden die Kanten des eingefügten Ausschnitts scharf dargestellt.

Fixiert die Position der Kopierquelle. Macht den vorherigen Schritt rückgängig.

Stellt den Originalzustand vor den Korrekturen wieder her.

Kopiert den Inhalt der angegebenen Korrekturen. Zeigt das vorherige Bild an.*

Wendet die Einstellungen an und schließt das Fenster.



Definiert den Ausschnitt, der kopiert werden soll. Funktioniert nur mit [100% Ansicht].

Zeigt die Vollbildansicht an. Um zu der ursprünglichen Ansicht zurückzukehren, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, oder drücken Sie die <Esc>-Taste auf der Tastatur. Um zwischen ganzem Bildschirm und normalem Bildschirm umzuschalten, drücken Sie die Taste <F11> oder die Kombination <Alt>- + <Eingabe>-Taste auf der Tastatur.

Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, oder klicken Sie auf die Schaltflächen [▲] / [▼], um die Größe (Radius) des einzufügenden Bilds festzulegen.

Stellt die vorherige Korrektur wieder her.

Stellt alle Korrekturen wieder her.

Wendet den Inhalt der kopierten Korrekturen auf das Bild an.

Zeigt das nächste Bild an.*

Hebt alle Einstellungen auf und schließt das Fenster.

* Funktioniert, wenn mehrere Bilder ausgewählt sind und die Stempelwerkzeug-Fenster angezeigt werden.

5 Korrigieren Sie das Bild.

- Klicken oder ziehen Sie auf den zu korrigierenden Ausschnitt des Bildes. Die Markierung [+] im Fenster gibt die Kopierquelle an, und [O] gibt das Kopierziel an.
- Der kopierte Bildausschnitt wird an der Position eingefügt, an die Sie ihn gezogen haben.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- In Schritt 2 können Sie auf den zu korrigierenden Ausschnitt doppelklicken, um die 100%-Ansicht aufzurufen. Durch erneutes Doppelklicken kehren Sie anschließend zur Originalansicht zurück.
- In Schritt 4 können Sie auch den zu kopierenden Ausschnitt angeben, indem Sie die <Alt>-Taste gedrückt halten und gleichzeitig klicken.
- Informationen über Tastenkombinationen finden Sie in der Liste „Tastenkombinationen“ (S. 5-2).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Anwenden von Bearbeitungsdaten (Rezeptdaten)

Bearbeitungsdaten, die nur auf RAW-Bilder (S. 1-6 bis S. 1-9, S. 2-3 bis S. 2-6) oder auf JPEG-, TIFF- und RAW-Bilder angewandt wurden (S. 1-9 bis S. 1-12, S. 2-6 bis S. 2-8), können kopiert und auf andere Bilder angewandt werden. Bearbeitungsdaten können auch als separate Datei gespeichert werden, die nur diese Daten enthält und auf andere Bilder übertragen werden kann. In Digital Photo Professional werden die Bearbeitungsdaten als „Rezeptdaten“ bezeichnet.

Speichern von Rezepten

1 Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie anschließend Menü [Bearbeiten] ▶ [Rezept in Datei speichern].

→ Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Zielordner aus, geben Sie den Dateinamen ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Speichern].

- Wenn Sie die Option [Rezept in Datei speichern] wählen, werden nur die Rezeptdaten (Bearbeitungsdaten) als separate Datei gespeichert. Wenn Sie das Bild speichern möchten, auf das die Bearbeitungsdaten angewandt wurden, lesen Sie nach unter „Speichern von bearbeiteten Bildern“ (S.1-14).
- Bilddrehungen (S. 1-2), Bildausschnitte (S. 1-10) und Bildkorrekturen (Reparieren, Kopierstempel) (S. 1-11, S. 1-12) werden nicht in die Rezeptdaten einbezogen.

Laden und Einfügen von Rezepten

1 Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie Menü [Bearbeiten] ▶ [Rezept lesen aus Datei].

→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Rezept aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

3 Wählen Sie ein Bild, auf das das Rezept anzuwenden ist, und wählen Sie anschließend Menü [Bearbeiten] ▶ [Rezept in ausgewähltes Foto einfügen].

- Bearbeitungsdaten, die sich nur auf RAW-Bilder anwenden lassen (S. 1-6 bis S. 1-9, S. 2-3 bis S. 2-6), sind für JPEG- und TIFF-Bilder nicht geeignet. Wenn Sie versuchen, Bearbeitungsdaten, die für alle Formate geeignet sind (JPEG, TIFF oder RAW) (S. 1-9 bis S. 1-12, S. 2-6 bis S. 2-8), zusammen mit Bearbeitungsdaten anzuwenden, die nur für RAW-Bilder geeignet sind (S. 1-6 bis S. 1-9, S. 2-3 bis S. 2-6), und das Zielbild im JPEG- oder TIFF-Format vorliegt, werden nur die für JPEG und TIFF geeigneten Bearbeitungsdaten wirksam.

Kopieren von Rezepten und Anwenden auf andere Bilder

1 Wählen Sie das Bild aus, von dem das Rezept kopiert werden soll. Wählen Sie anschließend Menü [Bearbeiten] ▶ [Rezept in Zwischenablage kopieren].

→ Das Rezept wird kopiert.

2 Wählen Sie das Bild aus, das mit dem Rezept bearbeitet werden soll. Wählen Sie anschließend Menü [Bearbeiten] ▶ [Rezept in ausgewähltes Foto einfügen].

→ Das Rezept wird auf das Bild angewandt.

- Bilddrehungen (S. 1-2), Bildausschnitte (S. 1-10) und Bildkorrekturen (Reparieren, Kopierstempel) (S. 1-11, S. 1-12) werden nicht in die Rezeptdaten einbezogen.
- Bearbeitungsdaten, die sich nur auf RAW-Bilder anwenden lassen (S. 1-6 bis S. 1-9, S. 2-3 bis S. 2-6), sind für JPEG- und TIFF-Bilder nicht geeignet. Wenn Sie versuchen, Bearbeitungsdaten, die für alle Formate geeignet sind (JPEG, TIFF und RAW) (S. 1-9 bis S. 1-12, S. 2-6 bis S. 2-8), zusammen mit Bearbeitungsdaten anzuwenden, die nur für RAW-Bilder geeignet sind (S. 1-6 bis S. 1-9, S. 2-3 bis S. 2-6), und das Zielbild im JPEG- oder TIFF-Format vorliegt, werden nur die für JPEG und TIFF geeigneten Bearbeitungsdaten wirksam.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Wiederherstellen des Originalzustands von bearbeiteten Bildern

Sie können die Bildbearbeitung abbrechen und Originaleinstellungen der bearbeiteten Bilder vor der Verarbeitung (bzw. die Originalaufnahme) wiederherstellen.

Auf zuletzt gespeicherte Einstellungen zurücksetzen

Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie Menü [Einstellung] ▶ [Auf zuletzt gespeicherte Einstell. zurücksetzen].

🔊 Wenn Sie mehrere bearbeitete Bilder auswählen, werden alle ausgewählten bearbeiteten Bilder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

Auf Aufnahmeeinstellungen zurücksetzen

Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie Menü [Einstellung] ▶ [Auf Aufnahmeeinstellungen zurücksetzen].

🔊 Wenn Sie mehrere Bilder auswählen, werden alle ausgewählten bearbeiteten Bilder auf die Aufnahmeeinstellungen zurückgesetzt.

Speichern von bearbeiteten Bildern

Sie können Bearbeitungsdaten auf ein oder mehrere Bilder anwenden und die bearbeiteten Bilder speichern.

Speichern durch Überschreiben

Sie können die Bearbeitungsdaten auf ein Bild anwenden und das vorhandene Bild überschreiben.

Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Rezept hinzufügen und speichern].

Speichern mit Umbenennen

Sie können Bearbeitungsdaten auf Bilder anwenden und die neuen Bilder unter anderem Namen speichern.

1 Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Rez. hinzu u.speich. als].

→ Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Zielordner aus, geben Sie den Dateinamen ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Speichern].

Hinzufügen einer Miniaturansicht von dem Bild

Sie können neue Miniaturansichten für die Anzeige im Hauptfenster erstellen und zu den einzelnen Bildern hinzufügen.

Die Bilder werden im Hauptfenster schneller angezeigt, und die Qualität der Bilder ist besser.

Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Miniaturbild zum Bild hinzufügen und speichern].

🔊 Das Hinzufügen zahlreicher Bilder nimmt u.U. einige Zeit in Anspruch.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Konvertieren und Speichern von RAW-Bildern mit Umbenennen

Sie können bearbeitete RAW-Bilder in das TIFF- oder JPEG-Format konvertieren und sie unter anderem Namen speichern.

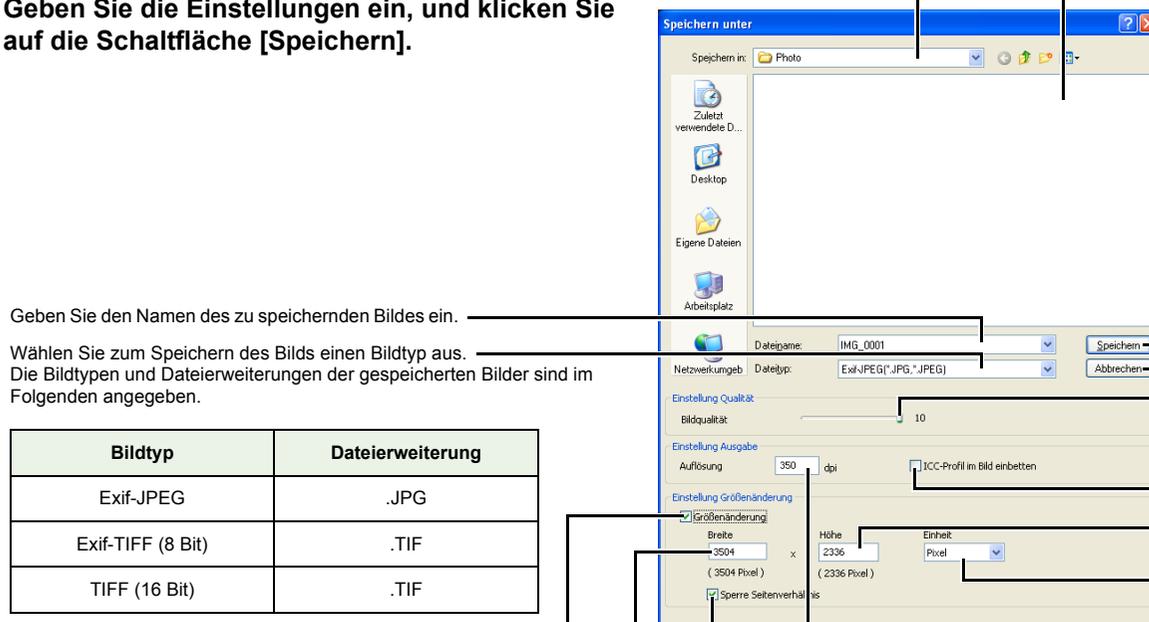
1 Wählen Sie ein Bild, und wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Konvertieren und speichern].

→ Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt.

2 Geben Sie die Einstellungen ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Geben Sie das Laufwerk bzw. den Ordner an, in dem das Bild gespeichert werden soll.

Zeigt die Inhalte des Laufwerks oder Ordners an.



Bildtyp	Dateierweiterung
Exif-JPEG	.JPG
Exif-TIFF (8 Bit)	.TIF
TIFF (16 Bit)	.TIF

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Größe des zu speichernden Bilds zu ändern.

Stellen Sie die Bildbreite ein.

Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 60.000 dpi als Auflösung für die zu speichernden Bilder an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bildseitenverhältnis (vertikal/horizontal) festzulegen.

Wenn Sie ein Bild unter Angabe des Farbraums [Wide Gamut RGB], [Apple RGB] oder [ColorMatch RGB] (S. 1-9, S. 1-21) gespeichert haben, wird automatisch ein ICC-Profil eingebettet, auch wenn Sie das Kontrollkästchen [ICC-Profil im Bild einbetten] nicht aktiviert haben.

- Sie können Bilder speichern und umbenennen, ohne sie zu bearbeiten.
- [Einstellung Größenänderung] ändert die Bildgröße durch Anwenden des jeweils größeren Zahlenwerts der „Breite“ oder „Höhe“ auf die längere Seite des Bilds, auch wenn die Bilder im Hoch- und Querformat gemischt vorliegen.
- Wenn Sie die Tonkurve auf [Linear] eingestellt haben (S. 2-6), wählen Sie [TIFF 16 Bit], und speichern Sie das Bild.

- Die angegebenen Voreinstellungen (S. 1-21) oder der individuell eingestellte Farbraum (S. 1-9) sind in das ICC-Profil integriert, das in die TIFF- oder JPEG-Bilder eingebettet wird. Ein ICC-Profil enthält die Farbinformationen, z.B. Farbeigenschaften und Farbräume von Geräten, die vom International Color Consortium (ICC) autorisiert sind. Mit diesem ICC-Profil können viele Farbmanagementsysteme die Farbunterschiede zwischen verschiedenen Geräten minimieren.

Konvertieren und Speichern von Bildern in einem Schritt (Batch-Verarbeitung)

Sie können mehrere bearbeitete Bilder in einem Schritt speichern und umbenennen. Sie haben auch die Möglichkeit, bearbeitete RAW-Bilder in einem Arbeitsschritt in JPEG- oder TIFF-Formate zu konvertieren und zu speichern.

1 Bearbeiten Sie ein Bild (S. 1-6 bis S. 1-12).

2 Wählen Sie Bilder aus, die in einem Schritt konvertiert und gespeichert werden sollen.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Batch-Verarbeitung] (S. 1-2).

→ Das Dialogfeld [Batch-Einstellungen] wird eingeblendet.

- Alternativ dazu können Sie dieses Dialogfeld auch aufrufen, indem Sie Menü [Datei] ▶ [Batch-Verarbeitung] wählen.

4 Definieren Sie die Einstellungen.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausführen].

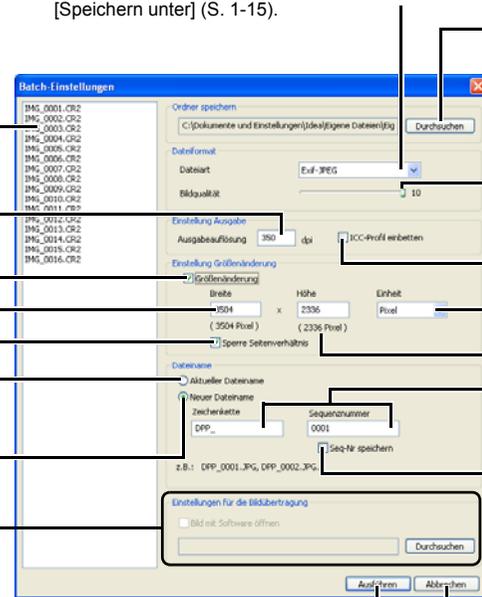
- Das Bearbeitungsfenster wird angezeigt, mit dem Bilder in einem Arbeitsschritt gespeichert werden können.
- Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, werden die Bilder in dem angegebenen Ordner gespeichert, und die Schaltfläche [Beenden] wird im Bearbeitungsfenster angezeigt.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

- Wenn im Abschnitt [Dateiname] die Option [Neuer Dateiname] aktiviert ist, können Sie nur dann mehrere Bilder in einem Arbeitsschritt speichern, wenn Sie die [Sequenznummer] angeben.

- Sie können auch in einem Schritt mehrere Bilder speichern und umbenennen, ohne sie vorher zu bearbeiten.
- [Einstellung Größenänderung] ändert die Bildgröße durch Anwenden des jeweils größeren Zahlenwerts der „Breite“ oder „Höhe“ auf die längere Seite des Bilds, auch wenn die Bilder im Hoch- und Querformat gemischt vorliegen.
- Die Batch-Verarbeitungsfunktion ist von anderen Funktionen unabhängig. Daher können Sie während des Batch-Speicherns auch andere Vorgänge im Haupt-, Bearbeitungs- und Bildbearbeitungsfenster ausführen.

Wählen Sie zum Speichern des Bilds einen Bildtyp aus. Informationen über Bildtyp und Dateierweiterung zum Speichern von Bildern finden Sie in der Tabelle für [Speichern unter] (S. 1-15).



Geben Sie den Ordner an, in dem die Bilder nach der Konvertierung gespeichert werden sollen. Der angegebene Ordnername wird neben der Schaltfläche [Durchsuchen] angezeigt.

Wenn Sie [Exif-JPEG] im Listenfeld [Dateiart] ausgewählt haben, stellen Sie die Bildqualität (Komprimierungsverhältnis) im Bereich von 1 bis 10 ein, indem Sie den Schieberegler nach links oder rechts ziehen.

Höhere Werte ergeben eine höhere JPEG-Bildqualität. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein ICC-Profil in die zu speichernden Bilder einzubetten.

Wählen Sie eine der Maßeinheiten.

Stellen Sie die Höhe der Bilder ein.

Geben Sie die Zeichenkette und Sequenznummer an, wenn das Optionsfeld [Neuer Dateiname] ausgewählt ist. Der eingestellte Inhalt wird neben [z.B.] als Beispiel angezeigt.

Sie können die eingestellten Sequenznummern speichern.

Hebt alle Einstellungen auf und schließt das Fenster.

Startet die Batch-Verarbeitung.

- Wenn Sie ein Bild unter Angabe des Farbraums [Wide Gamut RGB], [Apple RGB] oder [ColorMatch RGB] (S. 1-9, S. 1-21) gespeichert haben, wird automatisch ein ICC-Profil eingebettet, auch wenn Sie das Kontrollkästchen [ICC-Profil einbetten] nicht aktiviert haben.

- Die angegebenen Voreinstellungen (S. 1-21) oder der individuell eingestellte Farbraum (S. 1-9) sind in das ICC-Profil integriert, das in die TIFF- oder JPEG-Bilder eingebettet wird. Ein ICC-Profil enthält die Farbinformationen, z.B. Farbeigenschaften und Farbräume von Geräten, die vom International Color Consortium (ICC) autorisiert sind. Mit diesem ICC-Profil können viele Farbmanagementsysteme die Farbunterschiede zwischen verschiedenen Geräten minimieren.

Ändern von mehreren Dateinamen in einem Schritt

Sie können mehrere Dateinamen in einem Arbeitsschritt ändern.

1 Wählen Sie die Bilder aus, deren Dateinamen Sie ändern möchten.

2 Wählen Sie Menü [Extras] ▶ [Umbenennen-Werkzeug starten].
→ Das Umbenennungswerkzeug-Fenster wird angezeigt.

3 Geben Sie die Einstellungen ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Ausführen].
→ Das Vorgang wird gestartet, und die Dateinamen werden geändert.

Wählen Sie aus den einzelnen Feldern die Elemente aus, die den Dateinamen bilden.

Legt die Reihenfolge der Dateien fest.

Erstellt identische Dateinamen für RAW- und JPEG-Bilder, die zur selben Zeit aufgenommen wurden (nur die Dateierweiterungen unterscheiden sich).

Kopiert das Bild und ändert den Dateinamen.

Wenn [Kopieren Umbenennen] aktiviert ist, wird der Speicherort der Bildkopie angegeben.

Die Original-Dateinamen werden angezeigt.

Beim Definieren der Sequenznummer geben Sie die Startnummer und die Anzahl der Werte ein.

Wählt die Dateierweiterung aus.

Sie können eine definierte Sequenznummer speichern.

Wählt die Formate von Aufnahmedatum und -zeit aus.

Gibt einen Unterstrich ein.

Die geänderten Dateinamen werden angezeigt.

Hebt alle Einstellungen auf und schließt das Fenster.

Ändert die Dateinamen.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Übertragen von Bildern in ein Bildbearbeitungsprogramm

Übertragen von einzelnen Bildern zu Photoshop

Sie können einzelne Bilder zu Adobe Photoshop übertragen.

1 Wählen Sie das Bild aus, das Sie zu Photoshop übertragen möchten.

2 Wählen Sie Menü [Extras] ▶ [Zu Photoshop übertragen].

→ Photoshop wird gestartet und zeigt das übertragene Bild an.

→ RAW-Bilder werden vor der Übertragung in das 16-Bit-TIFF-Format konvertiert.

- Für die Übertragung der Bilder brauchen Sie Adobe Photoshop.
- Die Versionen Photoshop CS und 7.0 sind kompatibel. Sie können keine Bilder zu Photoshop Elements übertragen.
- Es lässt sich immer nur ein Bild gleichzeitig übertragen. Sie können nicht mehrere Bilder gleichzeitig übertragen.
- Beim Übertragen werden die Bilder automatisch in 16-Bit-TIFF-Bilder konvertiert, wobei jedem Bild das ICC-Profil angehängt wird. Die angegebenen Voreinstellungen (S. 1-21) oder der individuell eingestellte Farbraum (S. 1-9) sind in das ICC-Profil integriert. Daher kann Photoshop die Bilder mit diesen Farbinformationen anzeigen.

Übertragen von mehreren Bildern in ein Bildbearbeitungsprogramm

Sie können mehrere Bilder in ein Bildbearbeitungsprogramm übertragen. In den folgenden Beschreibungen wird Adobe Photoshop CS als Beispiel verwendet.

1 Konvertieren/speichern Sie die Bilder in einem Schritt.

- Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Konvertieren und Speichern von Bildern in einem Schritt (Batch-Verarbeitung)“ (S. 1-16) durch.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen] im Fenster [Batch-Einstellungen].

- Das Fenster [Öffnen] wird eingeblendet.



3 Wählen Sie das Bildbearbeitungsprogramm aus (Photoshop CS), zu dem Sie die Bilder übertragen möchten.

- Wählen Sie Laufwerk [C:] ▶ [Programme] ▶ [Adobe] ▶ [Photoshop CS] ▶ [Photoshop], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].
- Das Fenster [Öffnen] wird geschlossen, und Photoshop wird im Bereich [Übertragung] im Fenster [Batch-Einstellungen] eingestellt.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bild mit Software öffnen].



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausführen].

- Das Bearbeitungsfenster wird angezeigt, und der Speicherprozess in einem Arbeitsschritt beginnt.
- Wenn das Speichern in einem Arbeitsschritt abgeschlossen ist, wird Photoshop gestartet, und die übertragenen Bilder werden angezeigt.

- Für die Übertragung der Bilder brauchen Sie ein Bildbearbeitungsprogramm (z.B. Adobe Photoshop).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Drucken von Bildern

Bilder können automatisch eingestellt und innerhalb des Druckbereichs ausgedruckt werden.

1 Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Drucken].

2 Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus, und klicken Sie auf [OK].

→ Der Druckvorgang beginnt.

- Sie können ein Druckerprofil einstellen, das zum Drucken verwendet wird. Wenn Sie das Profil eingestellt haben, können Sie eine Farbanpassung (Anpassungsmethode) auswählen (S. 1-21).
- Wenn Sie das CMYK-Simulationsprofil eingestellt haben (S. 1-21), wird das Bild in einem Farbton ausgedruckt, der dem angegebenen [CMYK-Simulationsprofil] entspricht.

Drucken mit Easy-PhotoPrint

Easy-PhotoPrint ist die Druckersoftware für Canon BJ-Drucker. Wenn Easy-PhotoPrint 2.1 oder höher auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie Bilder mit Easy-PhotoPrint drucken.

Wählen Sie ein Bild aus, und wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Drucken mit Easy-PhotoPrint].

- Easy-PhotoPrint wird gestartet.
- Um Bilder auszudrucken, befolgen Sie die Anweisungen, die im Easy-PhotoPrint-Fenster angezeigt werden.

- Um Bilder mit Easy-PhotoPrint zu drucken, brauchen Sie Easy-PhotoPrint 2.1 oder höher und einen Canon BJ-Drucker, der Easy-PhotoPrint 2.1 oder höher unterstützt.
- Die angegebene Ausgabeauflösung (S. 1-20) und der Bildausschnitt (S. 1-10) werden nicht unterstützt.
- Die Einstellung der CMYK-Simulation (S. 1-21) wird nicht unterstützt.

● Sie können beim Drucken eine Farbanpassung (Anpassungsmethode) einstellen (S. 1-21).

Anzeigen von Bildern in EOS Capture

Digital Photo Professional Version 2.0 ist kompatibel mit EOS Capture Version 1.1 oder später. Wenn EOS Capture 1.1 oder höher auf Ihrem Computer installiert ist, zeigt Digital Photo Professional die Bilder an, die mit EOS Capture aufgenommen wurden.

1 Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an, und stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <ON> (EIN).

- Wenn [CameraWindow] und andere Fenster angezeigt werden, schließen Sie alle angezeigten Fenster.

2 Wählen Sie Menü [Extras] ▶ [EOS Capture starten].

→ EOS Capture wird gestartet.

3 Machen Sie eine Aufnahme.

- Klicken Sie in EOS Capture auf die Schaltfläche [Aufnahme], oder drücken Sie den Auslöser der Kamera, um ein Foto zu machen.
- Die Aufnahme wird im Hauptfenster von Digital Photo Professional angezeigt.

● Beim Starten von EOS Capture können Sie in Digital Photo Professional automatisch vom Hauptfenster zum Bildbearbeitungsfenster umschalten (S. 1-20).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Definieren der Voreinstellungen

Sie können in Digital Photo Professional verschiedene Einstellungen definieren.

1 Wählen Sie Menü [Extras] ▶ [Einstellungen].

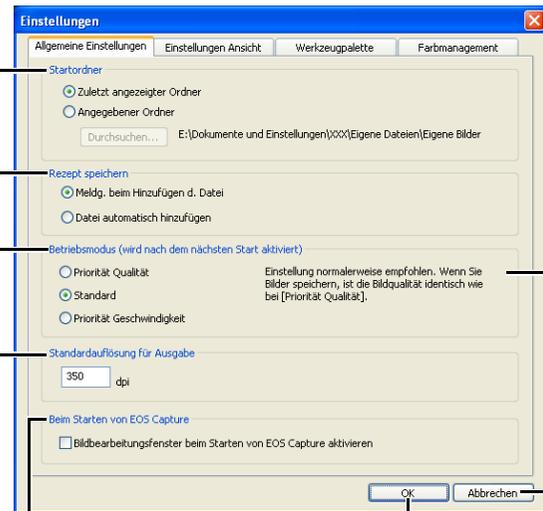
→ Das Dialogfeld [Einstellungen] wird angezeigt.

2 Wählen Sie die gewünschte Registerkarte, geben Sie die Einstellungen ein, und klicken Sie anschließend auf [OK].

→ Die Einstellungen werden wirksam, und das Dialogfeld [Einstellungen] wird geschlossen.

Hier können Sie wählen, ob das bearbeitete Bild automatisch gespeichert wird oder ob das Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, wenn Sie Digital Photo Professional beenden oder wenn Sie im Hauptfenster von den angezeigten Bildern zu Bildern in einem anderen Ordner wechseln.

Hier wählen Sie, ob nach dem Starten von Digital Photo Professional stets der zuletzt geöffnete Ordner oder der hier angegebene Ordner angezeigt wird.



Zeigt die Beschreibung des [Betriebsmodus] an.

Hebt alle Einstellungen auf und schließt das Fenster.

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird das Bildbearbeitungsfenster nach dem Start von EOS Capture automatisch angezeigt.

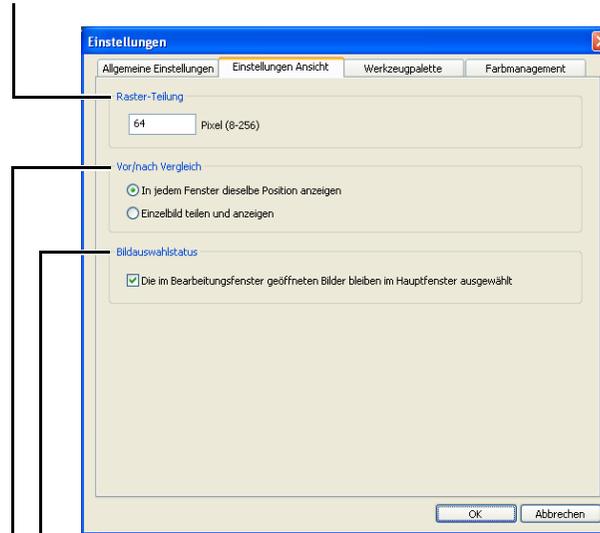
Wendet die Einstellungen an und schließt das Fenster.

Hier stellen Sie die Standardauflösung (Wert zwischen 1 und 60.000 dpi) zum Konvertieren von RAW-Bildern in JPEG- oder TIFF-Bilder und zum anschließenden Speichern ein.

Geben Sie die Bildqualität zum Anzeigen und Speichern der Bilder an.

- [Priorität Qualität] : Die Bilder werden in der höchsten Qualität angezeigt und gespeichert, da zusätzliche Filterprozesse angewandt werden. Es ist jedoch mehr Zeit zum Anzeigen und Speichern erforderlich.
- [Standard] : Die Bilder werden mit maximaler Geschwindigkeit ohne zusätzliche Filterprozesse angezeigt. Die Bilder werden in derselben Qualität gespeichert wie bei [Priorität Qualität].
- [Priorität Geschwindigkeit]: Die Bilder werden mit maximaler Geschwindigkeit angezeigt und gespeichert, da keine zusätzlichen Filterprozesse angewandt werden.

Hier stellen Sie die Rasterweite im Bereich 8 bis 256 Pixel ein, wenn die Rasterlinien (S. 2-3) im Bearbeitungs- oder Bildbearbeitungsfenster angezeigt werden.



Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird ein im Bearbeitungsfenster geöffnetes Bild im Hauptfenster mit der Auswahlmarkierung angezeigt.

Wählen Sie den Anzeigemodus für das Bearbeitungs- oder Bildbearbeitungsfenster aus, um die bearbeiteten Bilder mit den Originalbildern zu vergleichen (S. 2-3).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

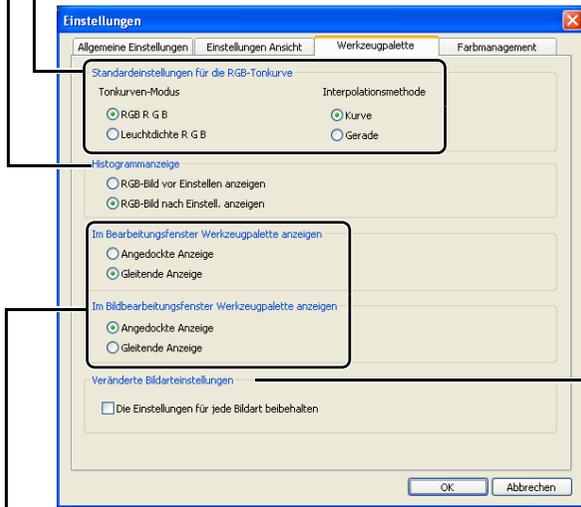
Weiterführende
Hinweise

Index



Hier können Sie auswählen, ob auf der Registerkarte [Einstellung RGB-Bild] der Werkzeugpalette das Histogramm angezeigt wird.

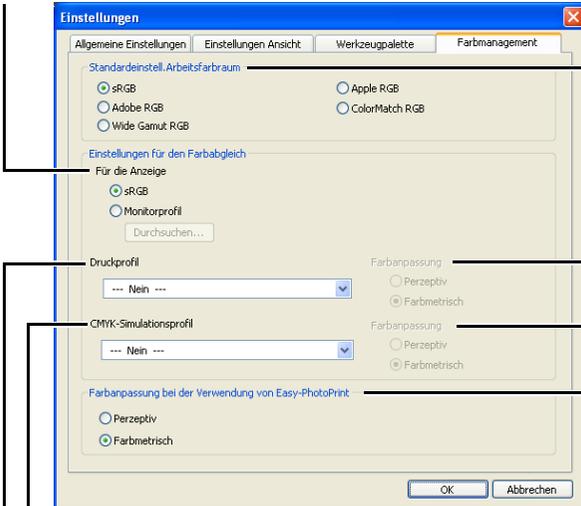
Wählen Sie die Optionen [Tonkurven-Modus] (Tonkurvenanzeige), [Interpolationsmethode] (Bindemethode) aus, die auf der Registerkarte [Einstellung RGB-Bild] der Werkzeugpalette angezeigt werden (S. 2-7).



Aktivieren Sie die Option, um die Einstellungen [Farbton], [Farbsättigung] und [Schärfe] für die Bildarten beizubehalten (S. 2-5, S. 2-6).

Hier können Sie wählen, ob die Werkzeugpalette als [Angedockte Anzeige] (innerhalb des Fensters) oder als [Gleitende Anzeige] (separates Fenster) angezeigt wird.

Wählen Sie für den Monitor einen Farbraum aus. Wenn Sie das Optionsfeld [Monitorprofil] wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], und wählen Sie das Profil für den verwendeten Monitor aus.



Wählen Sie aus fünf Farbräumen einen Arbeitsfarbraum aus.

Wählen Sie eine Farbanpassung (Anpassungsmethode) aus, wenn ein Druckprofil eingestellt wurde.

Wählen Sie eine Farbanpassung (Anpassungsmethode) aus, wenn ein CMYK-Simulationsprofil eingestellt wurde.

Wählen Sie eine Farbanpassung (Anpassungsmethode) für den Druck mit Easy-PhotoPrint aus (S. 1-19).

Wählen Sie ein CMYK-Simulationsprofil aus, das für die CMYK-Simulation verwendet wird. Das Bild wird in den Farben des ausgewählten Profils angezeigt, und Sie können die Farbe simulieren, die beim Drucken in einer CMYK-Umgebung (z.B. der Druckerumgebung) verwendet wird. Mit dieser Einstellung wird [CMYK] im unteren Bereich der einzelnen Fenster angezeigt (S. 1-2, S. 2-2, S. 3-1). Sie können die CMYK-Simulationsanzeige im Bearbeitungsfenster (S. 2-2) und im Bildbearbeitungsfenster (S. 3-1) vorläufig unterbrechen, indem Sie die Tastenkombination <Strg> + <Y> auf der Tastatur gedrückt halten.

Wählen Sie zum Drucken der Bilder ein Druckerprofil aus (S. 1-19).

- Wenn Sie Digital Photo Professional neu starten, nachdem Sie die [Standardeinstellungen für die RGB-Tonkurve] auf der Registerkarte [Werkzeugpalette] oder die [Standardeinstell.Arbeitsfarbraum] auf der Registerkarte [Farbmanagement] geändert haben, werden die Einstellungen übernommen. Die Einstellungen werden jedoch nicht bei einem Bild übernommen, das vor dem Ändern bearbeitet wurde (S. 1-9 bis S. 1-12, S. 2-6 bis S. 2-8) und bei dem eine [RGB]-Markierung angezeigt wird (S. 1-3). Einzelne Tonkurven können Sie in dem Kontextmenü (S. 2-7) ändern, das eingeblendet wird, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Tonkurve klicken. Um einzelne Farbräume zu ändern, wählen Sie Menü [Einstellung] ▶ [Arbeitsfarbraum] (S. 1-9).

- Vor dem Auswählen eines Monitors oder Druckerprofils muss der zu verwendende Monitor bzw. müssen die Druckerprofile auf dem Computer installiert sein. Einzelheiten zum zu verwendenden Monitor und zu den Druckprofilen finden Sie in den Handbüchern der entsprechenden Geräte.

- Der angegebene Farbraum wird dem ICC-Profil hinzugefügt, das in die TIFF- oder JPEG-Bilder eingebettet ist, die aus RAW-Bildern konvertiert und gespeichert wurden (S. 1-15, S. 1-16). Ein Farbraum ist der reproduzierbare Farbbereich (Eigenschaften der Farbskala). Digital Photo Professional unterstützt die folgenden fünf Farbräume.

sRGB : Standardfarbraum für Windows. Weitverbreiteter Standardfarbraum für Monitore, Digitalkameras und Scanner.

Adobe RGB : Umfangreicherer Farbraum als sRGB. Wird hauptsächlich für professionelle Druckeranwendungen eingesetzt.

Wide Gamut RGB : Noch umfangreicherer Farbraum als Adobe RGB.

Apple RGB : Standardfarbraum für Macintosh. Etwas umfangreicherer Farbraum als sRGB.

ColorMatch RGB : etwas umfangreicherer Farbraum als sRGB. Wird hauptsächlich für professionelle Druckeranwendungen eingesetzt.

- Zur Farbkonvertierung beim Drucken eines Bilds können Sie als Methode der Farbanpassung entweder [Perzeptiv] oder [Farbmétrisch] auswählen.

Perzeptiv : Methode der Farbanpassung, die generell für natürliche Fotos geeignet ist, auf denen fein abgestufte Farbtöne wiedergegeben werden (z.B. Hauttöne und das Blau des Himmels).

Farbmétrisch : Methode der Farbanpassung, die generell für grafische Fotografien geeignet ist (z.B. Bilder in den intensiv leuchtenden Grundfarben rot, blau und gelb).

- Mit [CMYK-Simulationsprofil] können Sie die Farbe simulieren, die beim Drucken in einer CMYK-Umgebung (z.B. der Druckerumgebung) verwendet wird. Digital Photo Professional ist mit den folgenden vier Arten von Druckprofilen kompatibel.

Euro Standard v1.00 : Profil, das normalerweise in Europa für den Buchdruck verwendet wird und das für die Simulation europäischer Standarddrucke geeignet ist.

JMPA v1.10 : Profil, das normalerweise in Japan für den Buchdruck usw. verwendet wird und das für die Simulation der Standardfarben von Zeitschriftenwerbung geeignet ist.

U.S. Web Coated v1.00 : Profil, das normalerweise in Nordamerika für den Buchdruck verwendet wird und das für die Simulation nordamerikanischer Standarddrucke geeignet ist.

JapanColor2001 type3 : Profil, das in der japanischen Druckindustrie zum Standard wird und das für die Simulation von JapanColor-Standarddruckern geeignet ist.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



2 Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen des Bearbeitungsfensters, das Anzeigen von Bildern und deren Detailbearbeitung.

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die Sie nur im Bearbeitungsfenster ausführen können. Die Anweisungen zu den Funktionen, die auch im Hauptfenster ausgeführt werden können, finden Sie auf den jeweils dazu angegebenen Seiten.

- Klicken Sie auf das Thema, um die entsprechende Seite anzuzeigen.
- Anzeigen des Bearbeitungsfensters** 2-2
- Auswählen des Bildanzeigemodus**..... 2-3
 - Auswählen der Anzeigegröße 2-3
 - Anzeigen der Rasterlinien 2-3
 - Gleichzeitiges Anzeigen von Bearbeitung und Originalbild 2-3
- Bearbeiten von RAW-Bildern** 2-3
 - Einstellen der Helligkeit..... 2-3
 - Einstellen des Weißabgleichs 2-4
 - Einstellen der Bildart 2-5
- Bearbeiten von Bildern** 2-6
 - Einstellen der Tonkurve 2-7

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster 1

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster 2

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster 3

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster 4

Weiterführende Hinweise 5

Index



Anzeigen des Bearbeitungsfensters

Im Bearbeitungsfenster können Sie ein Einzelbild vergrößern und Detailbearbeitungen daran durchführen. Sie können mehrere Bearbeitungsfenster gleichzeitig anzeigen und die Bilder beim Vergleich bearbeiten (bis zu 36 Bilder können angezeigt werden).

- Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die Sie nur im Bearbeitungsfenster ausführen können. Die Anweisungen zu den Funktionen, die auch im Hauptfenster ausgeführt werden können, finden Sie auf den jeweils dazu angegebenen Seiten.

Doppelklicken Sie auf eine Miniaturansicht im Hauptfenster.

- Das Bearbeitungsfenster wird eingeblendet.
- Zunächst wird im Bearbeitungsfenster ein Bild mit niedriger Auflösung angezeigt. Anschließend wird auf hohe Auflösung umgeschaltet.
- Alternativ dazu können Sie dieses Fenster auch aufrufen, indem Sie Menü [Datei] ▶ [Öffnen im Bearbeitungsfenster] wählen.

Bildanzeigebereich

Zeigt den Farbraum des Bilds ([RAW] für RAW-Bilder) und den Arbeitsfarbraum an (S. 1-9, S. 1-21).

Zeigt den Betriebsmodus an (S. 1-20).

Zeigt die Koordinaten der Cursorposition und die RGB-Werte (8-Bit-Konvertierung) eines Bildes an.

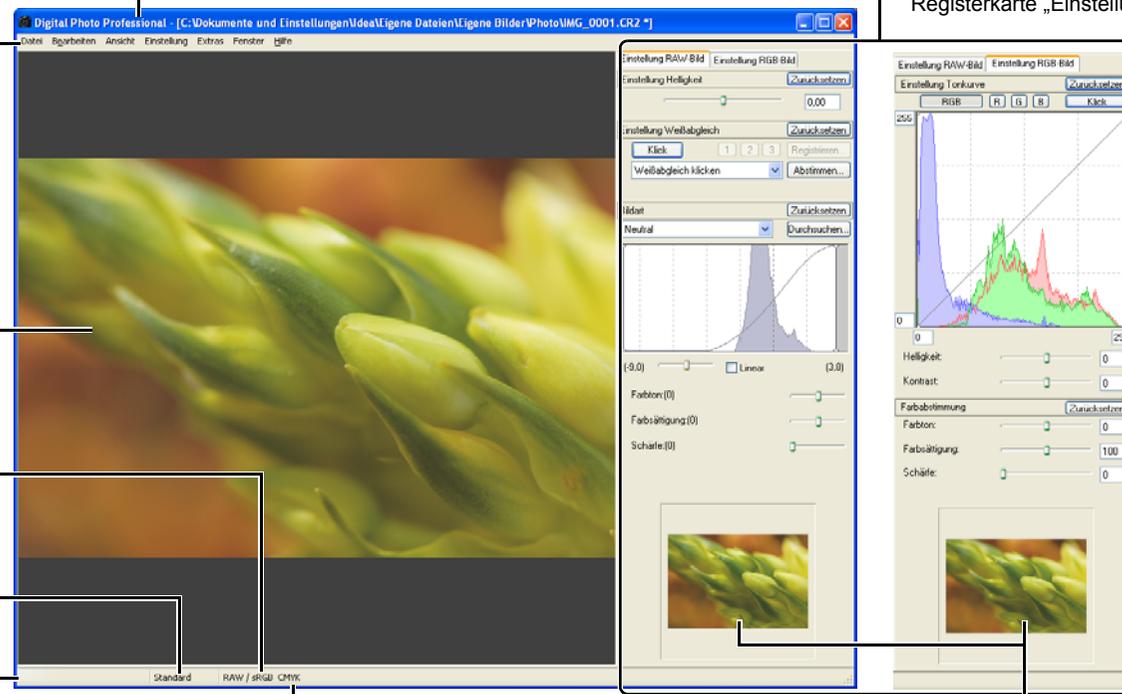
Wenn Sie das CMYK-Simulationsprofil einstellen (S. 1-21), wird [CMYK] angezeigt. Die CMYK-Simulationsanzeige wird vorläufig unterbrochen, wenn Sie die Tastenkombination <Strg> + <Y> auf der Tastatur gedrückt halten.

Bearbeitungsfenster

Menüleiste

Zeigt die Menüs [Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Einstellung], [Extras], [Fenster] und [Hilfe] an.

Pfad und Dateiname des Bilds werden angezeigt.



Werkzeugpalette

Registerkarte „Einstellung RAW-Bild“ (S. 2-3)
Registerkarte „Einstellung RGB-Bild“ (S. 2-6)

- Um die Werkzeugpalette ein- oder auszublenden, wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ [Werkzeugpalette].
- Wenn Sie mehrere Bearbeitungsfenster gleichzeitig öffnen, können Sie diese Fenster in einer bestimmten Reihenfolge anordnen; wählen Sie dazu Menü [Fenster] ▶ [Waagrecht anordnen] oder [Senkrecht anordnen].
- Um das Bearbeitungsfenster zu schließen, wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Schließen].



Bei manchen Bildern dauert es u.U. einige Zeit, bevor die hohe Auflösung angezeigt wird.



- Sie können wählen, ob die Werkzeugpalette als separates Fenster oder innerhalb desselben Fensters angezeigt wird (S. 1-21).
- Informationen über Tastenkombinationen finden Sie in der Liste „Tastenkombinationen“ (S. 5-2).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

1
Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

2
Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

3
Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

4
Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

5
Weiterführende
Hinweise

Index



Auswählen des Bildanzeigemodus

Sie können Anzeigegröße und Anzeigemethode der Bilder ändern.

Auswählen der Anzeigegröße

Bei Einstellung der Bildgröße haben Sie die Wahl zwischen [An Fenster anpassen] (Anpassen des Bildes an den Anzeigebereich), [50% Ansicht], [100% Ansicht] (tatsächliche Pixelgröße) und [200% Ansicht].

Wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ Wählen Sie die einzustellende Größe.

- Das Bild wird in der gewählten Größe angezeigt.
- Wenn Sie ein Bild noch größer anzeigen möchten, können Sie durch Ziehen des Bildes die Anzeigeposition ändern.

Wenn Sie im Anzeigemodus [An Fenster anpassen] auf den Bereich doppelklicken, den Sie vergrößern möchten, ändert sich die Anzeige auf [100% Ansicht]. Wenn Sie im Modus [50% Ansicht], [100% Ansicht] oder [200% Ansicht] auf das Bild doppelklicken, ändert sich die Anzeige auf den Modus [An Fenster anpassen].

Anzeigen der Rasterlinien

Sie haben die Möglichkeit, Rasterlinien einzublenden, mit denen die horizontale und vertikale Lage des Bildes überprüft werden kann.

Wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ [Rasterlinien].

- Auf dem Bild werden Rasterlinien angezeigt.
- Mit demselben Vorgang blenden Sie die Rasterlinien wieder aus.

Sie können die Rasterweite angeben (S. 1-20).

Gleichzeitiges Anzeigen von Bearbeitung und Originalbild

Sie können das bearbeitete Bild und das Originalbild gleichzeitig anzeigen.

Wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ [Vergleich vorher/nachher].

- Ein geteiltes Fenster mit dem Bild vor und nach der Bearbeitung wird angezeigt.

Sie können die Art der Bildanzeige ändern (S. 1-20).

Ändern der Anzeigeposition

Sie können die Bilder auch vertikal anordnen.

Wählen Sie Menü [Ansicht] ▶ [Ändern aufwärts/abwärts/links/rechts].

- Wenn Sie den Vorgang wiederholen, werden die Bilder wieder horizontal angeordnet.

Bearbeiten von RAW-Bildern

Sie können an RAW-Bildern, die von Digital Photo Professional unterstützt werden, mehr Detailbearbeitungen durchführen als dies im Hauptfenster möglich ist. Bei der RAW-Bildbearbeitung (S. 2-3 bis S. 2-6) treten nahezu keinerlei Qualitätsverluste auf, die üblicherweise mit der Bildbearbeitung verbunden sind. Deshalb können Sie ein Bild mehrfach bearbeiten, ohne die Bildqualität der ursprünglichen Aufnahme zu beeinträchtigen.

1 Zeigen Sie das RAW-Bild im Bearbeitungsfenster an (S. 2-2).

- Wenn mehrere Bilder angezeigt werden, klicken Sie auf das Bild, das Sie bearbeiten möchten, um es im oberen Fenster zu platzieren.

2 Wählen Sie die Registerkarte [Einstellung RAW-Bild] auf der Werkzeugpalette.

- Die Registerkarte [Einstellung RAW-Bild] wird angezeigt.



3 Bearbeiten Sie die RAW-Bilder (S. 2-3 bis S. 2-6).

- Sie können fertige Bearbeitungen auf andere Bilder übertragen, indem Sie die gewünschten Bearbeitungsdaten kopieren und in die anderen Bilder einfügen (S. 1-13).
- Sie haben die Möglichkeit, die bearbeiteten Bilder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen oder auf die Aufnahmeeinstellungen zurückzusetzen (S. 1-14).

4 Vergleichen Sie das bearbeitete Bild mit dem Original (siehe links).

5 Speichern Sie das bearbeitete Bild (S. 1-14).

- PowerShot Pro1 RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Bevor Sie Digital Photo Professional beenden, müssen Sie die bearbeiteten Bilder speichern (S. 1-14).

Die Bearbeitungsdaten können in einer separaten Datei gespeichert werden (S. 1-13).

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit im Bereich $-2,0$ bis $+2,0$ (bei Eingabe eines Werts in Schritten von $0,01$) einstellen.

Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.



Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Helligkeit einzustellen.

Geben Sie hier einen Wert für die Helligkeit ein.

Stellt die Originaleinstellungen des Bildes wieder her.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Einstellen des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich mit verschiedenen Methoden einstellen.

Auswahl des Weißabgleichs (s. 1-7)

Sie können den Weißabgleich einstellen.

Einstellen der Farbtemperatur (s. 1-7)

Sie können die Farbtemperatur im Bereich 2.800 bis 10.000 K (in 100-K-Schritten) angeben.

Die Funktion „Weißabgleich klicken“

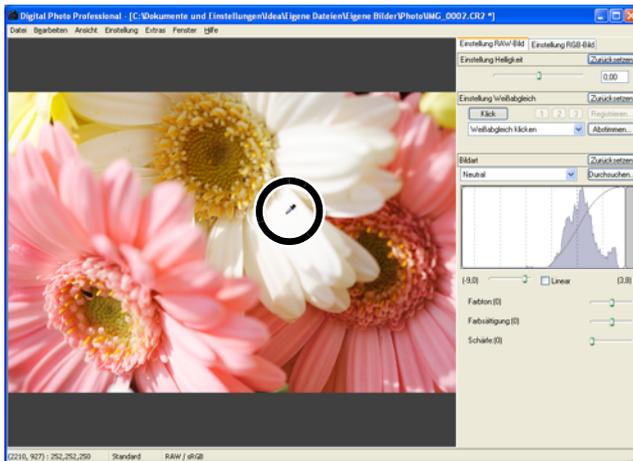
Macht Weiß an dem ausgewählten Punkt zur Referenzfarbe; die Farbe des Bilds wird entsprechend eingestellt.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Klick].

→ Wenn Sie den Cursor über das Bild bewegen, ändert sich das Cursorsymbol [↔] in [↔].



2 Klicken Sie auf den Punkt, der als Standard dienen soll.



- Die Farbe des Bilds wird mit Weiß als Referenz an dem ausgewählten Punkt eingestellt.
- Wenn Sie auf einen anderen Punkt im Bild klicken, wird der Weißabgleich erneut eingestellt.
- Wenn Sie den Vorgang beendet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Klick], oder drücken Sie auf die rechte Maustaste.

- Das Bild wird aufgrund des Durchschnittswertes abgestimmt, der 5 x 5 Pixel vom angeklickten Punkt entfernt vorliegt.
- Wenn Sie einen Punkt im Bild in neutralem Grau auswählen, ist das Ergebnis der Einstellung dasselbe, als wenn Sie einen weißen Punkt auswählen.

Einstellen mit dem Farbkreis (s. 1-8)

Sie können die gewünschte Farbe am Farbkreis auswählen. Sie haben auch die Möglichkeit, den Farbtone im Bereich 0 bis 359 (in Einzelschritten) und die Farbsättigung im Bereich 0 bis 255 (in Einzelschritten) anzugeben.

Registrieren des eingestellten Weißabgleichs (Persönlicher Weißabgleich)

Sie können bis zu drei Weißabgleich-Einstellungen als persönlichen Weißabgleich registrieren.

1 Stellen Sie den Weißabgleich aus.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrieren].

→ Das Dialogfeld [Persönlichen Weißabgleich registrieren] wird angezeigt.



3 Wählen Sie aus der Liste die Nummer der zu registrierenden Schaltfläche aus.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Persönlicher Weißabgleich (s. 1-8)

Sie können den registrierten persönlichen Weißabgleich auf Bilder anwenden.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende Hinweise

Index

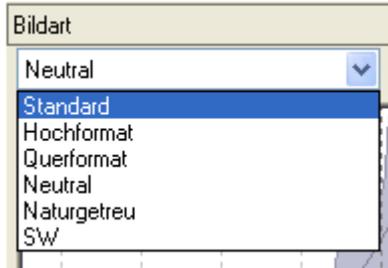


Einstellen der Bildart

Auswählen der Bildart

Sie können die Bildart einstellen.

Wählen Sie aus dem Listenfeld eine Bildart aus.



Standard	Das Bild wirkt leuchtend, scharf und klar.
Hochformat	Für feine Hauttöne. Das Bild wirkt etwas scharf und klar. Mit der Option [Farbton] (S. 2-6) können Sie den Hautton einstellen.
Querformat	Für leuchtende Blau- und Grüntöne, gestochen scharfe und klare Bilder.
Neutral	Für natürliche Farben und gedämpfte Bilder. Die Schärfefunktion wird nicht angewandt.
Naturgetreu	Wenn das Motiv bei einer Farbtemperatur von 5.200 K aufgenommen wird, erfolgt eine farbmetrische Anpassung der Farbe, um die Farbe des Motivs abzugleichen. Die Schärfefunktion wird nicht angewandt.
SW	Für Schwarzweißbilder.
(Bildartdatei in Kamera eingestellt)	Wird beim Auswählen eines Bilds angezeigt, das mit einer in der Kamera eingestellten Bildartdatei aufgenommen wurde. Der Beschriftungsname der in der Kamera eingestellten Bildartdatei wird in der Liste mit einem angehängten () angezeigt.
[geladene Bildartdatei]	Es wird die Bildart angewendet, die Sie durch Klicken auf die Schaltfläche [Durchsuchen] laden. Der Beschriftungsname der durch Klicken auf die Schaltfläche [Durchsuchen] geladenen Bildartdatei wird in der Liste mit einem angehängten [] angezeigt.

Anwenden einer Bildartdatei

Sie können Bildartdateien, die Sie von der Canon-Website heruntergeladen und auf Ihrem Computer gespeichert haben, laden und auf Bilder anwenden.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen].

→ Das Fenster [Öffnen] wird angezeigt.



2 Wählen Sie eine Bildartdatei aus, und klicken Sie auf [Öffnen].

→ Die Bildartdatei wird geladen.

3 Wählen Sie aus dem Listenfeld eine geladene Bildartdatei aus.

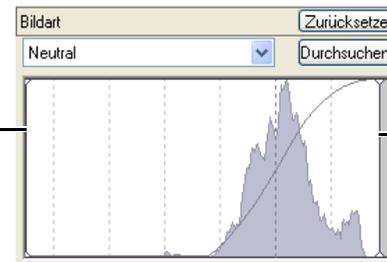
→ Die geladene Bildartdatei wird auf das Bild angewendet.

☰ Eine Bildartdatei ist eine Datei, mit der die Funktion „Bildart“ erweitert wird. Nähere Informationen zu den Bildartdateien finden Sie auf der Website von Canon.

Einstellen der hellsten und dunkelsten Stellen

Sie können Schatten (die dunkelste Stelle) und Licht (die hellste Stelle) angeben, um die Gradation der Bilder einzustellen.

Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.



Wenn Sie den Cursor zur linken Begrenzung des Graphen bewegen, ändert sich die Markierung [↔] in [←]. Um die dunkelste Stelle einzustellen, ziehen Sie ihn nach rechts.

Wenn Sie den Cursor zur rechten Begrenzung des Graphen bewegen, ändert sich die Markierung [↔] in [→]. Um die hellste Stelle einzustellen, ziehen Sie ihn nach links.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende Hinweise

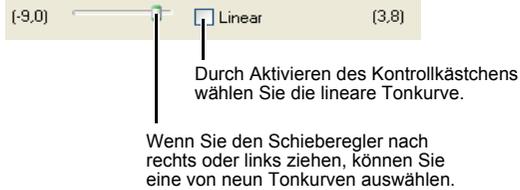
Index



Auswahl der Tonkurve

Sie können die Tonkurve auswählen.

Wählen Sie eine Tonkurve aus, während das Bild angezeigt wird.



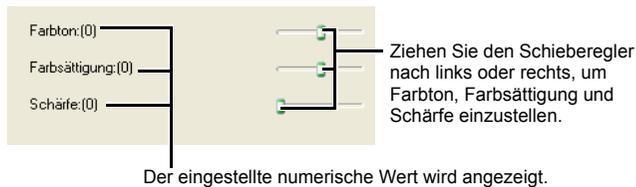
 Sie können [Linear] auswählen, wenn Sie das Bild in einem Bildbearbeitungsprogramm (z.B. Photoshop) separat bearbeiten möchten.

Einstellen von Farbton, Farbsättigung und Schärfe

Sie können Farbton und Farbsättigung im Bereich -4 bis +4 und die Schärfe im Bereich 0 bis 10 (jeweils in 1er-Schritten) einstellen.

Wenn [SW] im Listenfeld [Bildart] (S. 2-5) ausgewählt ist, können Sie aus fünf Optionen den angezeigten [Filtereffekt] auswählen ([Kein], [Gelb], [Orange], [Rot], [Grün]). Beim [Tonungseffekt] haben Sie die Wahl zwischen den fünf Optionen [Kein], [Sepia], [Blau], [Purpur] und [Grün].

Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.



Bearbeiten von Bildern

Sie können RAW-, JPEG- und TIFF-Bilder, die von Digital Photo Professional unterstützt werden, auf verschiedene Weise bearbeiten.

1 Zeigen Sie das Bild im Bearbeitungsfenster an (S. 2-2).

- Wenn mehrere Bilder angezeigt werden, klicken Sie auf das Bild, das Sie bearbeiten möchten, um es im oberen Fenster zu platzieren.

2 Wählen Sie die Registerkarte [Einstellung RGB-Bild] auf der Werkzeugpalette.

- Die Registerkarte [Einstellung RGB-Bild] wird angezeigt.



3 Bearbeiten Sie das Bild (S. 2-7, S. 2-8).

- Sie können fertige Bearbeitungen auf andere Bilder übertragen, indem Sie die gewünschten Bearbeitungsdaten kopieren und in die anderen Bilder einfügen (S. 1-13).
- Sie haben die Möglichkeit, die bearbeiteten Bilder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen oder auf die Aufnahmeeinstellungen zurückzusetzen (S. 1-14).

4 Vergleichen Sie das bearbeitete Bild mit dem Original (S. 2-3).

5 Speichern Sie das bearbeitete Bild (S. 1-14).

 Bevor Sie Digital Photo Professional beenden, müssen Sie die bearbeiteten Bilder speichern (S. 1-14).

 Die Bearbeitungsdaten können in einer separaten Datei gespeichert werden (S. 1-13).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster **1**

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster **2**

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster **3**

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster **4**

Weiterführende
Hinweise **5**

Index



Einstellen der Tonkurve

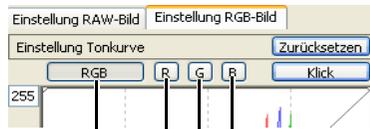
Eine Tonkurve zeigt Helligkeit und Farbsättigung des Originalbildes (Eingabe) und des bearbeiteten Bildes (Ausgabe) in Form einer Linie an. Sie können die Tonkurve verwenden, um die Bildhelligkeits- und Farbsättigungswerte einzustellen, die während der Aufnahme von der Kamera automatisch gewählt wurden. Sie können auch die Eingabe- und Ausgabewerte entweder für das gesamte Bild in einem Arbeitsschritt einstellen, oder Sie können die Werte für [R] (Rot), [G] (Grün) und [B] (Blau) einzeln einstellen.

Die horizontale Achse zeigt Helligkeit und Farbsättigung des Originalbildes (Eingabe) an. Am linken Ende werden die Schatten angezeigt (dunklere Bildbereiche), rechts die Lichter (hellere Bildbereiche).

Die vertikale Achse zeigt Helligkeit und Farbsättigung des eingestellten Bildes (Ausgabe) an. Am unteren Ende werden die Schatten, am oberen Ende die Lichter angezeigt.

Einstellen der Tonkurve

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche, um einen Kanal auszuwählen.



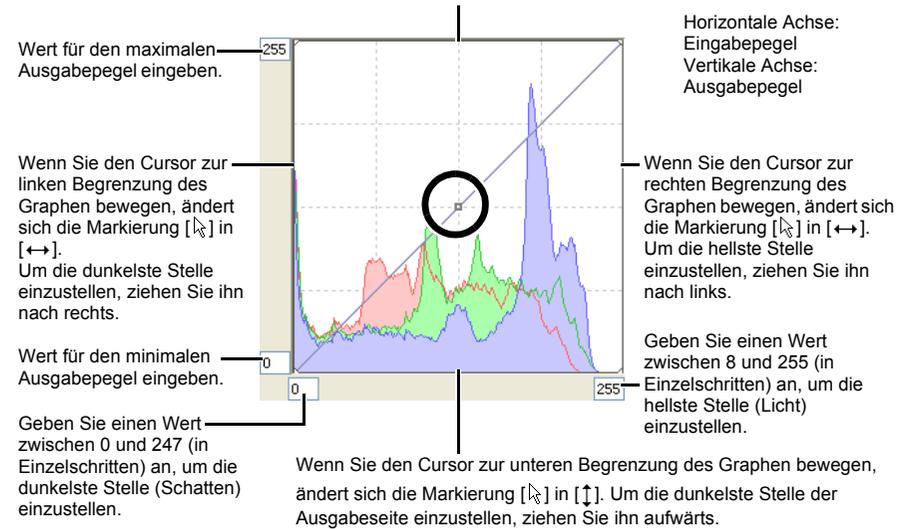
Auf alle RGB-Kanäle werden dieselben Einstellungen angewandt.

Die Einstellungen werden auf den B-Kanal angewandt.
Die Einstellungen werden auf den G-Kanal angewandt.
Die Einstellungen werden auf den R-Kanal angewandt.

2 Stellen Sie die Tonkurve ein.

- Wenn Sie auf die Tonkurve klicken, wird die Markierung [□] angezeigt. Ziehen Sie die Markierung [□] an die gewünschte Stelle.
- Sie können bis zu 8 Punkte mit [□] markieren.
- Durch Doppelklicken auf [□] oder Drücken der <Entf>-Taste auf der Tastatur wird die Markierung wieder gelöscht.

Wenn Sie den Cursor zur oberen Begrenzung des Graphen bewegen, ändert sich die Markierung [↕] in [↑]. Um die hellste Stelle der Ausgabeseite einzustellen, ziehen Sie ihn abwärts.



• Zwischen dunkelster und hellster Stelle müssen mindestens acht Schritte liegen.

• Sie können die Tonkurven-Interpolationsmethode (Kurve/Gerade) oder Tonkurven-Modi (RGB R G B/Leuchtdichte R G B) entweder in dem Menü ändern, das durch Rechtsklicken auf die Tonkurve angezeigt wird, oder auf der Registerkarte [Werkzeugpalette] im Dialogfeld [Einstellungen] (S. 1-21).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index

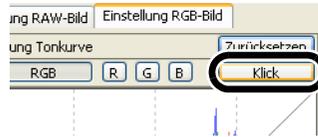


Die Funktion „Weißabgleich klicken“

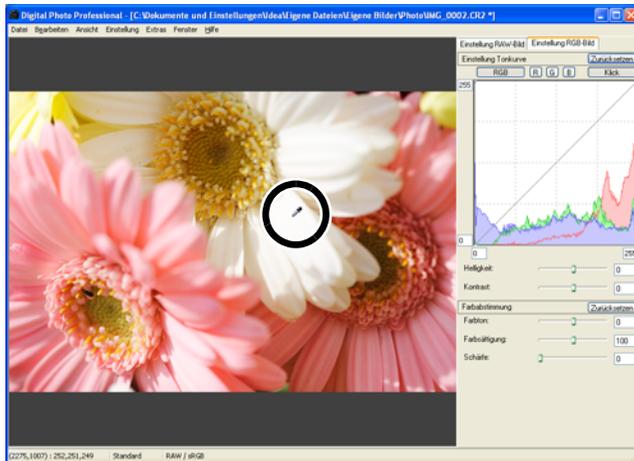
Macht Weiß an dem ausgewählten Punkt zur Referenzfarbe; die Farbe des Bilds wird entsprechend eingestellt.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Klick].

→ Wenn Sie den Cursor über das Bild bewegen, ändert sich das Cursorsymbol [↔] in [↖].



2 Klicken Sie auf den Punkt, der als Standard dienen soll.



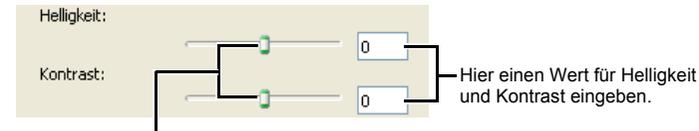
- Die Farbe des Bilds wird mit Weiß als Referenz an dem ausgewählten Punkt eingestellt.
- Wenn Sie auf einen anderen Punkt im Bild klicken, wird der Weißabgleich erneut eingestellt.
- Wenn Sie den Vorgang beendet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Klick], oder drücken Sie auf die rechte Maustaste.

- Das Bild wird aufgrund des Wertes abgestimmt, der 1 × 1 Pixel vom angeklickten Punkt entfernt vorliegt.
- Wenn Sie einen Punkt im Bild in neutralem Grau auswählen, ist das Ergebnis der Einstellung dasselbe, als wenn Sie einen weißen Punkt auswählen.

Einstellen von Helligkeit und Kontrast

Sie können die Helligkeit und den Kontrast im Bereich -100 bis +100 (bei Eingabe eines Werts in 1er-Schritten) einstellen.

Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.

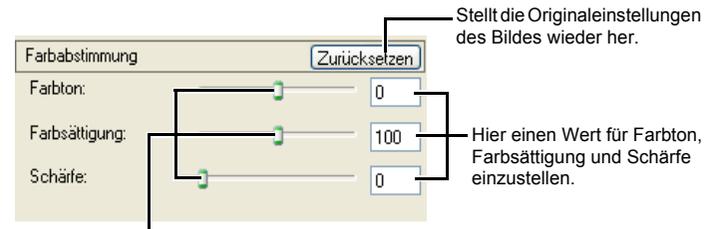


Schieberegler nach links oder rechts ziehen, um Helligkeit und Kontrast einzustellen.

Einstellen von Farbton, Farbsättigung und Schärfe

Sie können den Farbton im Bereich -30 bis +30, die Farbsättigung im Bereich von 0 bis 200 und die Schärfe im Bereich von 0 bis 500 einstellen (bei Eingabe eines Werts jeweils in 1er-Schritten).

Stellen Sie das Bild ein, während Sie es betrachten.



Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um Farbton, Farbsättigung und Schärfe einzustellen.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



3

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

Im Bildbearbeitungsfenster können Sie ein Bild aus mehreren Bildern auswählen und Detailbearbeitungen daran ausführen.

- Die Funktionen des Bildbearbeitungsfensters sind mit denen im Hauptfenster (Kapitel 1) und im Bearbeitungsfenster (Kapitel 2) identisch. Detaillierte Anweisungen zu diesen Funktionen finden Sie auf den jeweils dazu angegebenen Seiten.

1 Wählen Sie im Hauptfenster mehrere Bilder aus.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeit. fenster].

- Das Programm schaltet vom Hauptfenster zum Bildbearbeitungsfenster um.
- Das im Miniaturansichtenbereich angeklickte Bild wird im Bildanzeigebereich angezeigt.
- Zunächst wird ein Bild mit geringer Auflösung angezeigt, anschließend wird auf hohe Auflösung umgeschaltet.
- Alternativ dazu können Sie dieses Fenster auch aufrufen, indem Sie Menü [Ansicht] ▶ [Im Bildbearbeitungsfenster bearb.] wählen.

Wechselt vom Bildbearbeitungsfenster zum Hauptfenster.

Ein-/Ausblenden des Miniaturansichtenbereichs.

Blendet die Werkzeugpalette ein/aus.

Zeigt Rasterlinien auf dem ausgewählte Bild an.

Passt das Bild an Fenster an.

Reduziert das Bild auf 50% der Größe.

Miniaturansichtenbereich

Bildanzeigebereich

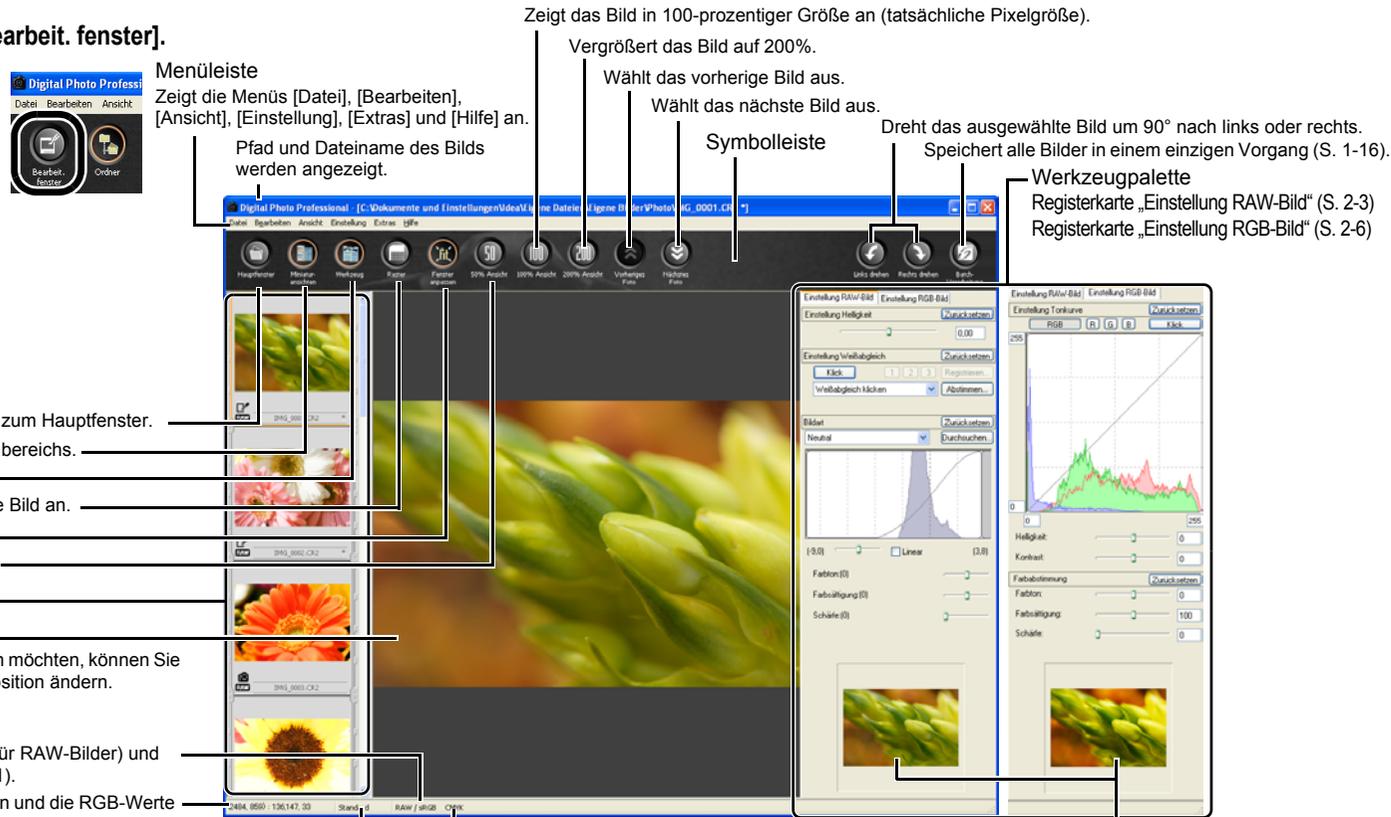
Wenn Sie ein Bild noch größer anzeigen möchten, können Sie durch Ziehen des Bildes die Anzeigeposition ändern.

Zeigt den Farbraum des Bildes ([RAW] für RAW-Bilder) und den Arbeitsfarbraum an (S. 1-9, S. 1-21).

Zeigt die Koordinaten der Cursorposition und die RGB-Werte (8-Bit-Konvertierung) eines Bildes an.

Zeigt den Betriebsmodus an (S. 1-20).

Bildbearbeitungsfenster



- Wählen Sie das Menü [Ansicht] ▶ [Lage der Miniaturansicht ändern], um die Lage des Miniaturansichtenbereichs zu ändern.
- Um ein Bild aus dem Miniaturansichtenbereich zu löschen, wählen Sie Menü [Datei] ▶ [Löschen aus Liste].
- Um das Bildbearbeitungsfenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hauptfenster].

Bei manchen Bildern dauert es einige Zeit, bevor die hohe Auflösung angezeigt wird.

- Sie können wählen, ob die Werkzeugpalette als separates Fenster oder innerhalb desselben Fensters angezeigt wird (S. 1-21).
- Informationen über Tastenkombinationen finden Sie in der Liste „Tastenkombinationen“ (S. 5-2).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende Hinweise

Index



4 Anzeige von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

Im Schnellüberprüfungsfenster werden die Bilder vergrößert dargestellt; sie können dort schnell angezeigt und überprüft werden.

1 Wählen Sie im Hauptfenster mehrere Bilder aus.

2 Wählen Sie Menü [Extras] ▶ [Schnellüberprüfung-Werkzeug starten].

→ Das Schnellüberprüfungsfenster wird angezeigt.

3 Zeigen Sie die Bilder an und überprüfen Sie sie.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Zeigt die Nummer des gesetzten Häkchens an.

Bildanzeigebereich

Schnellüberprüfungsfenster

Pfad und Dateiname des Bilds werden angezeigt.

Reduziert das Bild auf 50% der Größe. Wenn Sie die Option [50% Ansicht] eingestellt haben, können Sie die Anzeigeposition eines Bilds durch Ziehen mit dem Cursor ändern.

Zeigt die Vollbildansicht an. Um zu der ursprünglichen Ansicht zurückzukehren, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, oder drücken Sie die <Esc>-Taste auf der Tastatur. Um zwischen ganzem Bildschirm und normalem Bildschirm umzuschalten, drücken Sie die Taste <F11> oder die Kombination <Alt>- + <Eingabe>-Taste auf der Tastatur.

Setzt eine der drei Häkchennummern, die hier ausgewählt wird.

Entfernt alle Häkchen.

Dreht das Bild um 90° nach links oder rechts.

Zeigt das vorherige Bild an.

Zeigt das nächste Bild an.

Wendet die angegebenen Einstellungen auf die Bilder an und schließt das Schnellüberprüfungsfenster.

- In dem Kontextmenü, das durch Rechtsklicken auf das Bild angezeigt wird, können Sie die einzelnen Einstellungen angeben und zwischen „ganzem Bildschirm/normalem Bildschirm“ umschalten.
- Informationen über Tastenkombinationen finden Sie in der Liste „Tastenkombinationen“ (S. 5-2).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



5 Weiterführende Hinweise

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Problembehandlung, Anweisungen zur Deinstallation von Digital Photo Professional und eine Liste mit Tastenkombinationen zur einfachen Bedienung von Digital Photo Professional.

Problembehandlung

Wenn die Installation nicht korrekt abgeschlossen wurde, Digital Photo Professional nicht funktioniert oder keine Bilder mit dem Programm angezeigt werden, gehen Sie die folgenden Punkte durch.

Die Installation wurde nicht korrekt abgeschlossen.

- **Verwenden Sie Windows XP unter einer anderen Einstellung als mit [Computeradministrator], oder verwenden Sie Windows 2000 unter einer anderen Einstellung als mit [Administrator]?**

→ Sie können die Software nicht installieren, wenn Sie keine Benutzerrechte als [Computeradministrator] oder [Administrator] besitzen. Wählen Sie [Computeradministrator] in Windows XP oder [Administrator] in Windows 2000. Detaillierte Informationen zum Auswählen der Benutzerrechte finden Sie in den Handbüchern zu Ihrem Computer.

- **Ist genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden?**

→ Mindestens 256 MB freier Speicherplatz sind auf der Festplatte erforderlich.

Digital Photo Professional funktioniert nicht.

- **Erfüllt Ihr Computer die Systemanforderungen für Digital Photo Professional?**

→ Prüfen Sie die Systemanforderungen (S. 0-2).

- **Ist ausreichend RAM (Arbeitsspeicher) vorhanden?**

→ Prüfen Sie die Systemanforderungen (S. 0-2).

- **Ist die Bildschirmauflösung geringer als [1024 × 768 Pixel]?**

→ Stellen Sie als Bildschirmauflösung [1024 × 768 Pixel] oder mehr ein (S. 0-2).

- **Liegt die Farbqualität unter [Mittlere (16 Bit)]?**

→ Geben Sie für die Farbqualität [Mittlere (16 Bit)] oder mehr an (S. 0-2).

- **Laufen noch andere Anwendungen?**

→ Beenden Sie alle Anwendungen außer Digital Photo Professional. Auch wenn Ihr Computer über die Arbeitsspeichergröße verfügt, die in den Systemanforderungen beschrieben ist (S.0-2), reicht der Arbeitsspeicher möglicherweise nicht aus, wenn zeitgleich mit Digital Photo Professional eine andere Anwendung ausgeführt wird.

Mit Digital Photo Professional konnten keine Bilder angezeigt werden.

- **Haben Sie Bildtypen aufgerufen, die nicht von Digital Photo Professional unterstützt werden?**

→ Prüfen Sie die unterstützten Bildtypen (S. 0-2).

- Klicken Sie auf das Thema, um die entsprechende Seite anzuzeigen.

Tastenkombinationen 5-2

Index 5-4

Deinstallieren der Software

Um Digital Photo Professional zu deinstallieren, führen Sie die folgende Prozedur aus.

- Beenden Sie alle Anwendungen außer Digital Photo Professional, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen.
- Melden Sie sich als [Computeradministrator] in Windows XP oder als [Administrator] in Windows 2000 an.
- Um Computerstörungen zu vermeiden, starten Sie Ihren Computer nach der Deinstallation von Digital Photo Professional neu. Die Neuinstallation der Software ohne vorherigen Neustart führt möglicherweise zu Fehlfunktionen des Computers.

1 Wählen Sie die Schaltfläche [Start] ▶ [Systemsteuerung] ▶ [Software].

- Bei Windows 2000 wählen Sie die Schaltfläche [Start] ▶ [Einstellungen] ▶ [Systemsteuerung], ▶ und doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].
- Das Dialogfeld [Software] wird angezeigt.

2 Wählen Sie aus der Liste [Canon Utilities Digital Photo Professional x.x] aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern/Entfernen].

- „x.x“ steht für die Versionsnummer von Digital Photo Professional.
- Bestätigen Sie die Auswahl von [Programme ändern oder entfernen].
- Das Dialogfeld [Software] wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- Die Deinstallation von Digital Photo Professional ist abgeschlossen.

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und
Ausführen von Grundbearbeitungen
im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im
Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im
Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im
Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende
Hinweise

Index



Tastenkombinationen

Hauptfenster

Vorgang	Tasten	Vorgang	Tasten
Öffnen im Bearbeitungsfenster	Strg + O	Nur Fotos mit Häkchen3 auswählen	Strg + Alt + 3
Rezept hinzufügen und speichern	Strg + S	Im Bildbearbeitungsfenster bearb.	Strg + Pfeil nach rechts
Rez. hinzu u. speich. als	Strg + Umschalt + S	Große Miniaturansicht	Strg + 1
Miniaturbild zu Bildern hinzufügen und speichern	Strg + Umschalt + T	Mittlere Miniaturansicht	Strg + 2
Konvertieren und speichern	Strg + D	Kleine Miniaturansicht	Strg + 3
Batch-Verarbeitung	Strg + B	Miniaturansicht mit Informationen	Strg + 4, Strg + 0
Drucken	Strg + P	Links drehen	Strg + L
Drucken mit Easy-PhotoPrint	Strg + E	Rechts drehen	Strg + R
Löschen	Entf	Häkchen1 hinzufügen	Alt + 1
Info anzeigen	Strg + I	Häkchen2 hinzufügen	Alt + 2
Beenden	Alt + F4	Häkchen3 hinzufügen	Alt + 3
Ausschneiden	Strg + X	Häkchen entfernen	Alt + Z
Kopieren	Strg + C	EOS Capture starten	Alt + O
Einfügen	Strg + V	Zu Photoshop übertragen	Alt + P
Alles markieren	Strg + A	Schnellüberprüfungswerkzeug starten	Alt + Q
Alles aufheben	Strg + Umschalt + A	Bildausschnitt-Werkzeug starten	Strg + N, Alt + C
Nur RAW-Fotos auswählen	Strg + Alt + A	Stempelwerkzeug starten	Alt + S
Nur Fotos mit Häkchen1 auswählen	Strg + Alt + 1	Umbenennungswerkzeug starten	Alt + R
Nur Fotos mit Häkchen2 auswählen	Strg + Alt + 2	Einstellungen	Strg + K

Bearbeitungsfenster

Vorgang	Tasten	Vorgang	Tasten
Rezept hinzufügen und speichern	Strg + S	Links drehen	Strg + L
Rez. hinzu u. speich. als	Strg + Umschalt + S	Rechts drehen	Strg + R
Konvertieren und speichern	Strg + D	Häkchen1 hinzufügen	Alt + 1
Drucken	Strg + P	Häkchen2 hinzufügen	Alt + 2
Info anzeigen	Strg + I	Häkchen3 hinzufügen	Alt + 3
Schließen	Strg + W, Alt + F4	Häkchen entfernen	Alt + Z
Werkzeugpalette ein-/ausblenden	Strg + T	Zu Photoshop übertragen	Alt + P
An Fenster anpassen	Strg + 4, Strg + 0	Bildausschnitt-Werkzeug starten	Strg + N, Alt + C
50% Ansicht	Strg + 1	Stempelwerkzeug starten	Alt + S
100% Ansicht	Strg + 2	Einstellungen	Strg + K
200% Ansicht	Strg + 3	CMYK-Simulation abrechnen (funktioniert nur, wenn Sie die Tasten gedrückt halten)	Strg + Y

Bildbearbeitungsfenster

Vorgang	Tasten	Vorgang	Tasten
Rezept hinzufügen und speichern	Strg + S	200% Ansicht	Strg + 3
Rez. hinzu u. speich. als	Strg + Umschalt + S	Links drehen	Strg + L
Konvertieren und speichern	Strg + D	Rechts drehen	Strg + R
Batch-Verarbeitung	Strg + B	Häkchen1 hinzufügen	Alt + 1
Drucken	Strg + P	Häkchen2 hinzufügen	Alt + 2
Drucken mit Easy-PhotoPrint	Strg + E	Häkchen3 hinzufügen	Alt + 3
Löschen aus Liste	Alt + DEL	Häkchen entfernen	Alt + Z
Info anzeigen	Strg + I	EOS Capture starten	Alt + O
Beenden	Strg + W, Alt + F4	Zu Photoshop übertragen	Alt + P
Zurück zum Hauptfenster	Strg + Pfeil nach links	Bildausschnitt-Werkzeug starten	Strg + N, Alt + C
Werkzeugpalette ein-/ausblenden	Strg + T	Stempelwerkzeug starten	Alt + S
An Fenster anpassen	Strg + 4, Strg + 0	Einstellungen	Strg + K
50% Ansicht	Strg + 1	CMYK-Simulation abrechnen (funktioniert nur, wenn Sie die Tasten gedrückt halten)	Strg + Y
100% Ansicht	Strg + 2	-	-

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster **1**

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster **2**

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster **3**

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster **4**

Weiterführende Hinweise **5**

Index



Schnellüberprüfungsfenster

Vorgang	Tasten	Vorgang	Tasten
50% Ansicht	Strg + 1	Alle Häkchen entfernen	Alt + Z, Z*
An Fenster anpassen	Strg + 4	Häkchen umschalten	V
Zwischen Vollbild und Normalbild umschalten	Strg + T, Alt + Eingabe, F11	Links drehen	Strg + L
Zum normalen Bildschirm zurück	Esc	Rechts drehen	Strg + R
Häkchen1 hinzufügen	Alt + 1, 1*	Vorheriges Bild anzeigen	Strg + Pfeil nach links, Bild nach oben, Pfeil nach links
Häkchen2 hinzufügen	Alt + 2, 2*	Nächstes Bild anzeigen	Strg + Pfeil nach rechts, Bild nach unten, Pfeil nach rechts
Häkchen3 hinzufügen	Alt + 3, 3*	Schnellüberprüfungsfenster schließen	Alt + S

* Funktioniert nur im Modus „Ganzer Bildschirm“

Bildausschnitt-Fenster

Vorgang	Tasten	Vorgang	Tasten
Zwischen Vollbild und Normalbild umschalten	Alt + Eingabe, F11	Einstellungen speichern und Bildausschnitt-Fenster schließen	Alt + S
Zum normalen Bildschirm zurück	Esc	Bildausschnitt zurücksetzen	Umschalt + Entf
Bildausschnitt-Fenster schließen, ohne die Einstellungen zu speichern	Strg + W, Alt + F4	Bildausschnitt verschieben	Pfeil nach oben, unten, links und rechts
Vorheriges Bild anzeigen	Strg + Pfeil nach links	Bildausschnitt vergrößern/verkleinern	Umschalt + Pfeil nach oben, unten, links und rechts
Nächstes Bild anzeigen	Strg + Pfeil nach rechts	Durchlässigkeit einstellen (nach oben: transparenter; nach unten: undurchsichtiger)	Rad nach oben/unten
Bildausschnitt kopieren	Strg + C	Bildanzeige (nach oben: vorheriges Bild anzeigen; nach unten: nächstes Bild anzeigen)	Strg + Rad nach oben/unten
Bildausschnitt einfügen	Strg + V	Vorheriges Bild anzeigen	Bild nach oben
Ausschnitteinstellungen rückgängig machen	Strg + Z	Nächstes Bild anzeigen	Bild nach unten

Stempelwerkzeug-Fenster

Vorgang	Tasten	Vorgang	Tasten
Zwischen Vollbild und Normalbild umschalten	Alt + Eingabe, F11	Alle Korrekturen wiederherstellen	Strg + Umschalt + Y
Zum normalen Bildschirm zurück	Esc	Vorherigen Schritt rückgängig machen	Strg + Z
Stempelwerkzeug-Fenster schließen, ohne die Korrekturen anzuwenden	Strg + W, Alt + F4	Originalzustand vor den Korrekturen wiederherstellen	Strg + Umschalt + Z
Vorheriges Bild anzeigen	Pfeil nach links, Strg + Pfeil nach oben	Korrekturinhalte anwenden und Stempelwerkzeug-Fenster schließen	Alt + S
Nächstes Bild anzeigen	Pfeil nach rechts, Strg + Pfeil nach unten	Radius des Kopierziels oder Korrekturbereich in 5-Pixel-Einheiten einstellen	Rad nach oben/unten
Reparieren (Hell)	W + Klick	Radius des Kopierziels oder Korrekturbereich in 1-Pixel-Einheiten einstellen	Umschalt + Rad nach oben/unten
Reparieren (Dunkel)	D + Klick	Kopierquelle auswählen* (funktioniert nur in 100%-Ansicht)	Alt + Klicken
Inhalt der Korrekturen speichern	Strg + C	Anzeige position nach Auswahl der Kopierquelle ändern (funktioniert nur in 100%-Ansicht)	Leertaste + Ziehen
Kopierter Inhalt der Korrekturen einfügen (nur möglich, wenn ein Bild mit der selben Anzahl von Bildpunkten für Länge und Breite ausgewählt ist)	Strg + V	Stifttyp auf „Pinsel“ einstellen*	B
Vorherige Korrektur wiederherstellen	Strg + Y	Stifttyp auf „Stift“ einstellen*	P

* Funktioniert nur mit den Stempelwerkzeug-Funktionen (S. 1-12).

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster **1**

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster **2**

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster **3**

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster **4**

Weiterführende Hinweise **5**

Index



Index

A

Ändern von mehreren Dateinamen in einem Schritt	1-17
Anwenden von Bearbeitungsdaten (Rezeptdaten)	
Kopieren von Rezepten und Anwenden auf andere Bilder	1-13
Laden und Einfügen von Rezepten	1-13
Speichern von Rezepten	1-13
Anzeigen des Bearbeitungsfensters	2-2
Anzeigen des Bildbearbeitungsfensters ...	3-1
Anzeigen des Schnellüberprüfungsfensters	4-1
Anzeigen von Bildern	1-3
Anzeigen von Bildern in EOS Capture ...	1-19
Auswählen des Bildanzeigemodus (Hauptfenster)	
Anzeigen der Rasterlinien	2-3
Anzeigen des Bearbeitungsfensters	1-6
Anzeigen des Bildbearbeitungsfensters	1-6
Anzeigen des Schnellüberprüfungsfensters	1-6
Anzeigen von Bildinformationen	1-6
Auswählen der Anzeigegröße	2-3, 3-1
Auswählen der Miniaturansichtgröße ...	1-5
Bild mit Informationsanzeige	1-5
Gleichzeitiges Anzeigen von Bearbeitung und Originalbild	2-3
Sortieren von Bildern	1-5

B

Bearbeiten von Bildern	1-9, 2-6
Bearbeiten von RAW-Bildern	1-6, 2-3
Bearbeitungsfenster	2-2
Beenden des Bearbeitungsfensters	2-2
Beenden des Bildbearbeitungsfensters	3-1

Beenden von Digital Photo Professional	1-2
Beschneiden von Bildern	1-10
Bildausschnitt-Fenster	1-10
Bildbearbeitungsfenster	3-1

D

Definieren der Voreinstellungen	1-20
Deinstallieren der Software	5-1
Drehen von Bildern	1-2
Drucken von Bildern	1-19
Drucken mit Easy-PhotoPrint	1-19

E

Einstellen der Bildart	
Anwenden einer Bildartdatei	2-5
Auswahl der Tonkurve	2-6
Auswählen der Bildart	2-5
Einstellen der hellsten und dunkelsten Stellen	2-5
Einstellen von Farbton, Farbsättigung und Schärfe	2-6
Einstellen der Helligkeit	1-9
Einstellen der Helligkeit (RAW)	1-9, 2-3
Einstellen der Tonkurve	2-7
Die Funktion „Weißabgleich klicken“	2-8
Einstellen der Tonkurve	2-7
Einstellen von Farbton, Farbsättigung und Schärfe	2-8
Einstellen von Helligkeit und Kontrast	2-8
Einstellen des Farbraumes	1-9
Einstellen des Weißabgleichs	1-6, 2-4
Auswahl des Weißabgleichs	1-7, 2-4
Die Funktion „Weißabgleich klicken“	1-8, 2-4
Einstellen der Farbtemperatur	1-7, 2-4
Einstellen mit dem Farbkreis	1-8, 2-4
Persönlicher Weißabgleich	1-8, 2-4

Registrieren des eingestellten Weißabgleichs (Persönlicher Weißabgleich)	2-4
--	-----

H

Hauptfenster	1-2
Hauptfunktionen	0-2

K

Konfiguration der Funktionsfenster	0-3
Korrigieren von Bilder	
Reparieren	1-11
Stempelwerkzeug	1-12

L

Löschen von Bildern	1-5
---------------------------	-----

M

Mit den Bildern angezeigte Informationen ...	1-3
--	-----

P

Problembehandlung	5-1
-------------------------	-----

S

Schnellüberprüfungsfenster	4-1
Speichern von bearbeiteten Bildern	
Hinzufügen einer Miniaturansicht von dem Bild	1-14
Konvertieren und Speichern von Bildern in einem Schritt (Batch-Verarbeitung)	1-16
Konvertieren und Speichern von RAW-Bildern mit Umbenennen	1-15
Speichern durch Überschreiben	1-14
Speichern mit Umbenennen	1-14
Starten von Digital Photo Professional	1-2
Stempelwerkzeug-Fenster	1-11, 1-12
Systemanforderungen	0-2

T

Tastenkombinationen	
Bearbeitungsfenster	5-2
Bildausschnitt-Fenster	5-3

Bildbearbeitungsfenster	5-2
Hauptfenster	5-2
Schnellüberprüfungsfenster	5-3
Stempelwerkzeug-Fenster	5-3
Typische Arbeitsabläufe	0-4

U

Übertragen von Bildern in ein Bildbearbeitungsprogramm	
Übertragen von einzelnen Bildern zu Photoshop	1-18
Übertragen von mehreren Bildern in ein Bildbearbeitungsprogramm	1-18
Umgang mit Ordnern	1-4
Unterstützte Bildformate	0-2

W

Werkzeugpalette	
Registerkarte „Einstellung RAW-Bild“	2-2, 3-1
Registerkarte „Einstellung RGB-Bild“	2-2, 3-1
Wiederherstellen des Originalzustands von bearbeiteten Bildern	
Auf Aufnahmeeinstellungen zurücksetzen	1-14
Auf zuletzt gespeicherte Einstellungen zurücksetzen	1-14

Deckblatt/
Inhaltsverzeichnis

Einführung

Anzeigen von Miniaturansichten und Ausführen von Grundbearbeitungen im Hauptfenster

Detailbearbeitungen im Bearbeitungsfenster

Detailbearbeitungen im Bildbearbeitungsfenster

Anzeigen von Bildern im Schnellüberprüfungsfenster

Weiterführende Hinweise

Index

